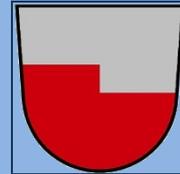
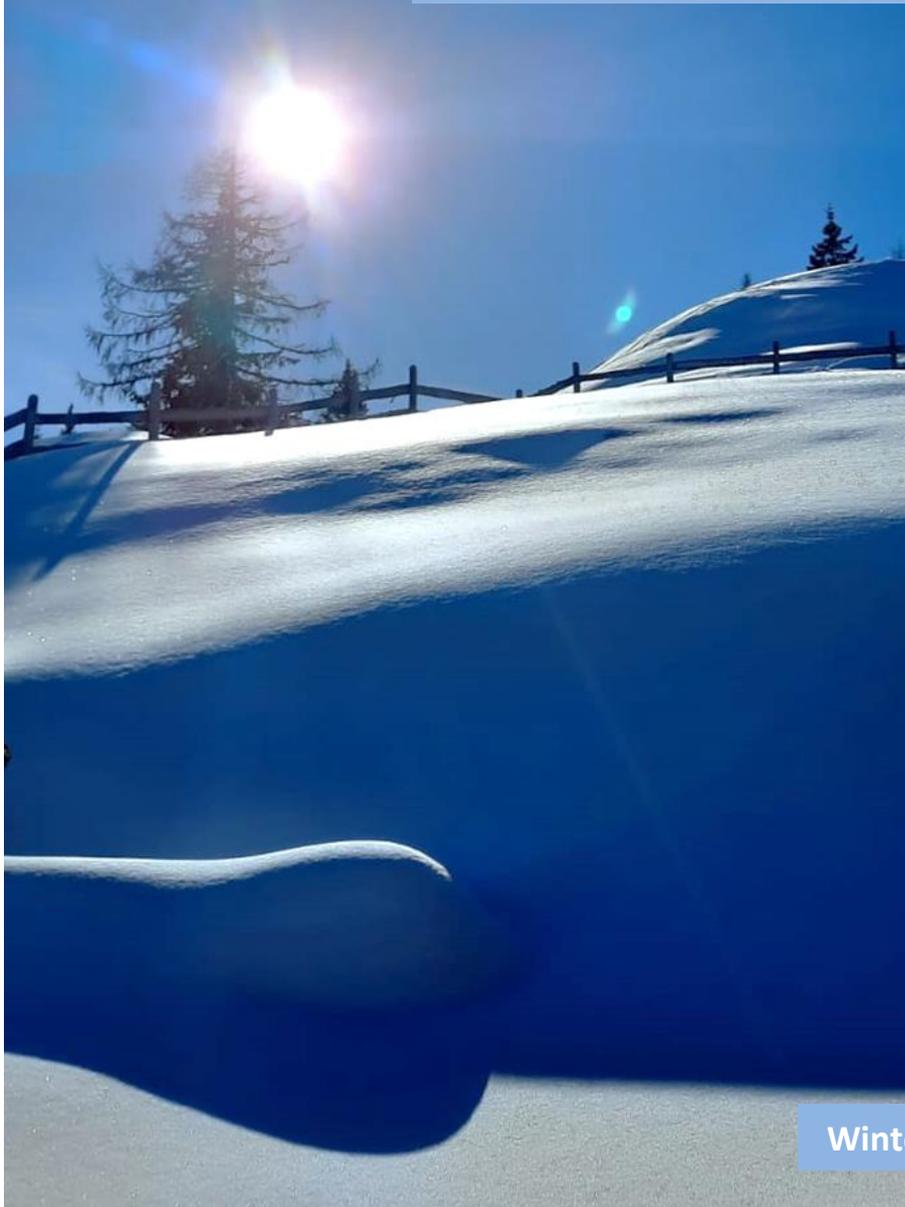


Jahresbericht 2023



Amtliches Mitteilungsblatt der
Gemeinde Kleblach-Lind



Winter auf der Radlberger Alm

BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Unglaublich, wie schnell ein Jahr vergeht. Am Anfang des neuen Jahres ist es üblich, dass wir Bilanz ziehen und Rückschau halten, was uns in den letzten 12 Monaten besonders bewegt bzw. gefordert hat. Gleichzeitig liegt auch schon wieder ein ereignisreiches neues Jahr vor uns.

Die größte Herausforderung des vergangenen Jahres war sicherlich die Generalsanierung unseres Kulturhauses. Nachdem die Finanzierung gesichert war, starteten wir im Mai mit den Bauarbeiten. Die damit verbundenen Einschränkungen im Ortszentrum von Lind waren für alle



spürbar und erforderten zeitweise ein hohes Maß an Verständnis und Toleranz. Es gelang uns durch die professionellen Mitarbeiter der ausführenden Firmen dann aber doch den Zeitplan einzuhalten und mit einer Punktlandung die Außenarbeiten Mitte Dezember abzuschließen. Inzwischen arbeiten wir weiter an der finalen Fertigstellung und bereiten bereits mit einem Organisationsteam die Eröffnung für den 23. März 2024 vor.

Wie vielen schon bekannt ist, haben wir mit Simon Briggl, Lehrling als Verwaltungsassistent, unser Mitarbeiterteam im Gemeindeamt verstärken können. Simon hat sich bereits sehr gut eingelebt und ist schon eine große Hilfe bei der täglichen Arbeit.

Auch im vergangenen Jahr sind wir von Starkregenereignissen und Unwettern nicht verschont geblieben. Die Sperre am Leßnigbach hat im August 2023 bereits zum dritten Mal ihre Wirkung und Standfestigkeit bewiesen. Die Räumung der Wehranlage zog sich bis Ende Oktober hin. Kaum abgeschlossen, bewährte sie sich beim Unwetter Anfang November neuerlich. Gleichzeitig gelang es, in Lengholz und beim Siflitzbach mit großem Einsatz unserer Feuerwehren und den sonstigen beteiligten Helfern, wesentliche Schäden zu verhindern. Es ist sehr beruhigend und verbreitet ein großes Gefühl der Sicherheit, so viele freiwillige und engagierte Menschen in unserer Gemeinde zu haben. Dafür bedanke ich mich von ganzem Herzen.

Im Jahr 2024 haben wir die Vergrößerung des Baulandmodelles in Kleblach geplant, um Jungfamilien und interessierten BürgerInnen wieder aufgeschlossene und günstige Bauparzellen anbieten zu können. Gleichzeitig erweitern wir die Trink-, Nutz- und Löschwasserversorgung der Gemeinde vom FF-Übungsplatz in Kleblach zum Baulandmodell Kleblach.

Für die Glasfaser-Internetversorgung im Gemeindegebiet haben wir bereits im Vorjahr die formellen Voraussetzungen geschaffen, sodass die Umsetzung 2024 erfolgen wird. Parallel dazu ist auch von der KNG die Modernisierung des Stromleitungsnetzes im Gemeindegebiet vorgesehen.

Den Gemeindehaushalt betreffend haben die massiven Kostensteigerungen bei den Pflichtausgaben, die Stagnation von Einnahmen und die besorgniserregende Erhöhung der Umlagen das finanzielle Gleichgewicht in eine Schiefelage gebracht. Eine Verbesserung der fremdbestimmten Finanzlage aller Kärntner Gemeinden kann nur durch eine äußerst sparsame Budgetierung und mit der zwingenden Unterstützung des Landes und des Bundes erreicht werden.

Liebe GemeindebürgerInnen, alle Vorhaben und Herausforderungen gelingen uns jedoch nur, wenn wir im Gemeinderat unumstößlich am gemeinsamen Weg festhalten und weil wir unsere vielfältigen Ziele beispielgebend gemeinsam planen, vorbereiten und umsetzen. Dafür und für das hohe Maß der gegenseitigen Wertschätzung danke ich allen herzlich.

Ich bedanke mich aber auch bei den MitarbeiterInnen der Gemeinde. Ihr Engagement und ihre stetige Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung sind die Basis, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden.

Ich bin absolut zuversichtlich und überzeugt, dass wir die zukünftigen Herausforderungen auf der Ebene des Miteinander nicht nur für uns, sondern auch für unsere Kinder bewältigen.

Für das Jahr 2024 wünsche ich jedem von Euch viel Gesundheit, viel persönliches Glück, genügend Zeit für die persönlichen Dinge und viele schöne Momente, an die man sich immer gerne erinnert.

Euer Bürgermeister



(Manfred Fleißner)

Impressum

Medieninhaber/Herausgeber/Redaktion:

Gemeinde Kleblach-Lind Tel.: 04768/217 Fax: 04768/217-4
Lind 25, 9753 Lind/Drau E-Mail: kleblach-lind@ktn.gde.at

Sämtliche Mitteilungen, Rundschreiben und amtliche Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Kleblach-Lind unter www.kleblach-lind.at

Druck:

Kreiner Druck, Ebnergase 2, 9800 Spittal an der Drau
Tel.: +43 4762/2245
E-Mail: spittal@kreinerdruck.at Homepage: www.kreinerdruck.at

Inhaltsverzeichnis

1. AUS DEM GEMEINDERAT	6
VORANSCHLAG FÜR DAS HAUSHALTJAHR 2024	6
UMBAU – SANIERUNG – ZUBAU KULTURHAUS LIND.....	7
LEHRE ZUM VERWALTUNGSASSISTENTEN.....	9
KW SIFLITZBACH - GMBH - JAHRESBERICHT 2022	10
GRÜNDUNG DES SCHUTZWASSERVERBANDES GOLDECK	10
ERWEITERUNG BAULANDMODELL KLEBLACH.....	11
100 % GLASFASER-INTERNET FÜR KLEBLACH-LIND	11
ERHÖHUNG WASSERBEZUGSGEBÜHREN.....	12
LEADER-Projekt ENERGIEEFFIZIENZ KLEBLACH-LIND – SANIERUNG UND ENERGETISCHE OPTIMIERUNG STRASSENBELEUCHTUNG	12
KOSTENBETEILIGUNG SANIERUNG GÜTERWEGE LAUT KOSTENAUFSTELLUNG MODELL KÄRNTEN	13
SEECAMPING KLEBLACH-LIND GMBH - JAHRESABSCHLUSS 2022.....	13
KOSTENDARSTELLUNG KINDERBETREUUNG	14
2. AUS DEM STANDESAMT	15
GEBURTEN 2023	15
EHESCHLIEßUNGEN 2023	16
STERBEFÄLLE 2023	17
WEITERE BEGRÄBNISSE UND VERABSCHIEDUNGEN IN DER PFARRE LIND/DRAU	17
3. BILDUNG & KULTUR.....	18
GENERATIONENPROJEKT - LEBENSKUNST ALTERN IN DER VS LIND UND IM PFARRKINDERGARTEN LIND .	18
DER PFARRKINDERGARTEN LIND BEIM IMKER	18
THEATERWAGEN PORCIA	19
FERIENBETREUUNG IN VS LIND IM DRAUTAL.....	20
SCHULMUSICAL – WIE „LUIGI“ ZU SEINEN FLÜGELN KAM	20
WEIHNACHTSBESUCHE PFARRKINDERGARTEN UND VOLKSSCHULE LIND.....	22
4. LEBENSQUALITÄT & WOHNEN	23
INFORMATION TRINKWASSER.....	23
OBERDRAUTALER NACHTBUS - AKTUELLER BUSPLAN	25
STICHTAG FÜR UMWIDMUNGEN.....	25
ABFUHRKALENDER RESTMÜLL 2024	26
ABFUHRKALENDER GELBER SACK 2024	26
ALTSTOFFSAMMELZENTRUM - AKTUELLE INFORMATIONEN.....	27
MÜLL-APP.....	27
5. VEREINE	28
DER BIENZUCHTVEREIN KLEBLACH-LIND IN JUBELSTIMMUNG!	28
DAS LANDJUGENDJAHR 2023.....	29
DORFSERVICE	29
GESUNDHEITSTAG DER GESUNDE GEMEINDE	31
AKTUELLES AUS DER BÜCHEREI.....	32
HUNDESCHULE ÖGV KLEBLACH/LIND	34
PFERDEZUCHTVEREIN K1 KLEBLACH-LIND	35

KRAMPUSGRUPPE KLEBLACH	36
EISLAUFPLATZ LIND.....	37
ADVENTSSCHMUCK IN DER DORFARENA.....	37
6. FÖRDERUNGEN	38
ENDABRECHNUNG PROJEKT „ÖLKESSELFREIE GEMEINDE KLEBLACH-LIND“	38
FÖRDERUNG VON ALTERNATIVEN ENERGIEGEWINNUNGSANLAGEN	38
FÖRDERUNG FÜR STUDENTINNEN MIT HAUPTWOHNSITZ IN DER GEMEINDE KLEBLACH-LIND.....	38
HEIZKOSTENZUSCHUSS 2023/24	38
GRUNDSTEUERBEFREIUNG.....	39
ANTRÄGE NACH DEM KÄRNTNER CHANCENGLEICHHEITSGESETZ	39
7. BERATUNG & INFORMATION.....	40
SVS-BERATUNGSTAGE UND PV-BERATUNGSTAGE 2024	40
SPRECHTAGE NOTAR MAG. DR. JOSEF TRAMPITSCH	40
PFLEGETELEFON LAND KÄRNTEN	41
SPRECHTAGE VEREIN „FORUM BESSER HÖREN“	41
GEWERBEGRUNDSTÜCK ZUM VERKAUF	41
INFORMATION ZUR KÄRNTNER LANDTAGSWAHL VOM 5. MÄRZ 2023	44
AUSBlick AUF DAS WAHLJAHR 2024.....	44
8. FREIZEIT	45
JAHRESRÜCKBLICK SEECAMPING	45
ZUSAMMENLEBEN IN DER GEMEINDE	46
HINWEIS ZUR SCHNEERÄUMUNG	47
VERANSTALTUNGSKALENDER	48
9. DO BIN I DAHAM	50
ANTON EGARTER, LIND - BERUFSUNTEROFFIZIER, MUSIKER, SÄNGER, ALMHALTER... ..	50
10. ANNO DAZUMAL	52

1. AUS DEM GEMEINDERAT

Im Jahr 2023 fanden 6 Sitzungen des Gemeinderates statt und es wurde ein Umlaufbeschluss gefasst. Die wesentlichen Inhalte und Beschlüsse sowie weitere Informationen zu den Themenbereichen sind in den nachfolgenden Unterpunkten zusammengefasst:

Voranschlag für das Haushaltjahr 2024

Das primäre Ziel des Voranschlages, die Aufrechterhaltung des finanziellen Gleichgewichtes der Gemeinde sicherzustellen, konnte heuer nicht erreicht werden.

Wie alle Kärntner Gemeinden steht auch die Gemeinde Kleblach-Lind vor einer ernsthaften finanziellen Herausforderung. Ohne schnelle und entschlossene Gegenmaßnahmen sowie zusätzliche Finanzmittel werden in naher Zukunft nicht mehr ausreichende liquide Mittel zur Verfügung stehen, um die Ausgaben wie Personalkosten oder Sachkosten für den laufenden Behördenbetrieb zu decken, selbst wenn keine Investitionen geplant sind.

Gründe dafür sind einerseits die massiv überdurchschnittlichen Transferbelastungen, andererseits das Zusammenspiel von geringen Einnahmewüchsen, steigenden Ausgaben, Lohnkosten- und Umlagensteigerungen. Somit ergibt sich eine besorgniserregende Finanzlage, die ausschließlich fremdverschuldet ist und nicht im Einflussbereich der Gemeinde liegt. Nicht einmal die Streichung sämtlicher freiwilliger Leistungen der Gemeinden, die großteils ins Ehrenamt, den Sport, die Kultur und auch Sozialleistungen fließen, könnte ungeachtet der gesellschaftlichen Sprengkraft eine maßgebliche Verbesserung der Finanzlage bringen. Es bedarf dringend der Unterstützung des Landes und Bundes. Neben der generellen Finanzierbarkeit der Gemeinden als staatliche Ebene stehen nicht nur kritische Infrastrukturen der Daseinsvorsorge, sondern auch die Konkurrenzfähigkeit des Gemeindedienstes auf dem Spiel.

In unserer Gemeinde ist im heurigen Jahr die Fertigstellung der Generalsanierung des Kulturhauses sowie das Projekt „Erweiterung WVA Kleblach“ geplant. Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2024 weist folgende Summen auf:

Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag

Erträge:	€ 3.075.300,00
Aufwendungen:	€ 2.960.500,00
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	€ 0,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	€ 0,00

Nettoergebnis:	€ 114.800,00
-----------------------	---------------------

Einzahlungen:	€ 2.618.700,00
Auszahlungen:	€ 2.317.600,00
Geldfluss aus der operativen Gebarung:	€ 301.100,00
Geldfluss aus der investiven Gebarung	€ - 249.300,00
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	€ - 107.900,00

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	€ - 56.100,00
---	----------------------

Umbau – Sanierung – Zubau Kulturhaus Lind

Das bestimmende Thema im Jahr 2023 war der Umbau des Kulturhauses in Lind. Insgesamt wurden mehr als 25 Beschlüsse im Gemeindevorstand und Gemeinderat dazu getätigt - allesamt einstimmig und geschlossen für die Sache.

Anfang Mai wurde wie geplant der Startschuss für den Umbau und die Sanierung gegeben. Begonnen wurde mit den umfangreichen Abbrucharbeiten im Haupteingangsbereich des Gebäudes, der nun um einen Zubau erweitert und durch ein Foyer mit Infoscreens ergänzt wurde. Parallel dazu erfolgte im Innenraum des Hauses der Austausch sämtlicher Installationen.



Bereits im Sommer konnten erste Meilensteine erreicht werden. Der Liftschacht im Bereich des Zubaus oder aber auch die bereits ausgetauschten Fenster in den Ordinationsräumen von Dr. Leitner ließen eine Vorahnung auf die neue Fassade erkennen. In wöchentlichen Baubesprechungen mit allen Professionisten wurden alle Schritte koordiniert und überwacht.



Mit der Zeit nahm das Projekt immer mehr Form an. Die Zimmermann-Arbeiten beim neuen Dach wurden abgeschlossen, im Inneren der Estrich verlegt und die Räumlichkeiten saniert und erneuert.



Im Herbst wurde mit Hochdruck an der Fertigstellung gearbeitet. Alle Professionisten gaben ihr Bestes und arbeiteten Hand in Hand. Die heiße Phase des Projektes war erreicht und das Finale in Sichtweite. Vor allem im Außenbereich ließ sich dies erkennen - die Pflasterungsarbeiten wurden abgeschlossen und im Innenbereich die Verkleidung des Saales, der Aufbau der Küche samt Ausschank sowie die Montage des Liftes in Angriff genommen.



Gerade noch rechtzeitig vor Wintereinbruch konnten die Asphaltierungsarbeiten und Bodenmarkierungen im Ortskern von Lind fertiggestellt werden. Highlight ist dabei, neben der Errichtung zusätzlicher Parkplätze, die Neupflanzung einer Stechpalme. Im Frühjahr wird zusätzlich noch eine Baubank zum Verweilen aufgestellt.



In den nächsten Wochen werden noch die Abschlussarbeiten im Innenbereich erledigt.

Die feierliche Eröffnung des KULTURHAUS KLEBLACH-LIND ist für den 23. März 2024 geplant. Schon jetzt ein herzliches Dankeschön allen Projektpartnern für die gute Zusammenarbeit und professionelle Organisation dieses besonderen Vorhabens!



Ein derartiges Jahrhundertprojekt wäre ohne die Unterstützung und Förderungen verschiedenster Stellen nicht realisierbar geworden und ist momentan in Anbetracht der aktuellen Finanzlage und budgetären Situation der Gemeinden eigentlich gar nicht mehr vorstellbar. Umso mehr schätzen wir uns glücklich, dieses Vorhaben umgesetzt und künftig einen technisch und energetisch modernen Treffpunkt in unserer Gemeinde zu haben. Nachfolgend ein Einblick in die Gesamtprojektkosten:

Mittelverwendungen	Gesamtbetrag
Baukosten Umsiedlung der Raiffeisenbank	€ 100.000,00
Baukosten Erweiterung der Arztpraxis	€ 150.000,00
Errichtung Küche im Wallnerhaus	€ 10.500,00
Baukosten Umbau Gemeindesaal	€ 1.352.000,00
Amts-/Betriebs-/Geschäftsausstattung	€ 160.000,00
Außenanlagen	€ 288.000,00
Planungsleistungen	€ 220.918,00
Architekturwettbewerb	€ 39.000,00
Unvorhergesehenes	€ 119.500,00
Summe:	€ 2.439.918,00

Mittelaufbringungen	Gesamtbetrag
Bedarfszuweisungsmittel iR 2020 - 2024	€ 841.158,00
Bedarfszuweisungsmittel aR	€ 600.000,00
Förderung Architekturwettbewerb	€ 25.000,00
IKZ-Bonus	€ 185.000,00
Förderung Orts- und Regionalentwicklung	€ 100.000,00
Leader-Förderung	€ 75.000,00
Leader-Anschlussförderung	€ 100.000,00
Förderung Offensive für Berg-, See- und Rad-Infrastruktur	€ 250.000,00
KIP-Zweckzuschuss	€ 122.760,00
Gemeindehilfspaket	€ 41.000,00
Inneres Darlehen ABA	€ 100.000,00
Summe:	€ 2.439.918,00

Lehre zum Verwaltungsassistenten



Am 01. September 2023 trat Herr **Simon Briggl** seine Lehrzeit zum Verwaltungsassistenten im Gemeindeamt an. Der 15-jährige Sportbegeisterte stammt aus Oberamlach bei Spittal und stellt seine Freizeit auch in den Dienst der Freiwilligen Feuerwehr – ab jetzt auch in Lind, was uns natürlich ganz besonders freut. Ab sofort ist Simon die zusätzliche freundliche Stimme am Telefon und im Parteienverkehr und ist bei den verschiedenen Antragstellungen gerne behilflich.

KW Siflitzbach - GmbH - Jahresbericht 2022

Der Jahresabschluss 2022 der KW Siflitzbach GmbH, erstellt vom Wirtschaftstreuhänder Rainer-Harbach & Skojanz, Steuerberatungs-GmbH, 9800 Spittal/Drau, wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 09.11.2023 zur Kenntnis genommen. Die Gemeinde Kleblach-Lind ist an der Gesellschaft mit 28% beteiligt. Die Bilanz zum 31.12.2022 weist als Aktiva (Vermögen) und Passiva (Fremd- und Eigenkapital) eine Summe von € 937.752,72 aus. Die Verbindlichkeiten zum 31.12.2022 betragen € 391.775,49. Der Gewinn des Geschäftsjahres 2022 beträgt € 38.180,76, welcher sich aus dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr von € 12.664,73 und dem Jahresgewinn 2022 von € 25.516,03 ergibt. Die Erlöse aus dem Stromverkauf (Umsatzerlöse) betragen im Jahr 2022 € 108.761 (Vorjahr 2021 € 125.814).

Gründung des Schutzwasserverbandes Goldeck



Bgm. Friedrich Paulitsch, Mag. Carmen Oberlerchner (Abt.8, Ktn. Landesregierung), Bgm. Marika Lagger-Pöllinger, 2. Vzbgm. Richard Steinwender der Gemeinde Baldramsdorf, Bgm. Wilfried Pichler und Bgm. Manfred Fleißner

Am 17.10.2023 fand im Gemeindeamt Baldramsdorf die konstituierende Sitzung des Schutzwasserverbandes Goldeck statt. Im Beisein von Mag. Carmen Oberlerchner, Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. Wasserrecht, wurde der finale Akt zur Neugründung der Kooperation der Gemeinden Baldramsdorf, Lendorf, Kleblach-Lind und Sachsenburg durchgeführt. Wir freuen uns sehr über den Zusammenschluss, um in Zeiten zunehmender Wetterkapriolen und Naturkatastrophen wie Starkregenereignissen mehr Sicherheit und Schutz für die Bevölkerung sicherstellen zu können.

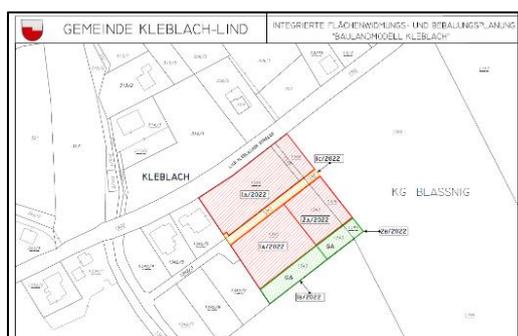
Wie wichtig eine gemeinsame Strategie in diesem Bereich ist, zeigte sich im vergangenen Jahr beispielsweise am 24. August 2023. An diesem Tag kam es im Zuge eines Starkregen-Ereignisses zu einer Vermurung und Verklausung an der Sperre beim Leßnigbach. Durch das rasche Einschreiten und Reagieren der Einsatzkräfte, gemeinsam mit der Lawinen- und Wildbachverbauung sowie von den Helfern, konnte Schlimmeres verhindert werden. Besonders zufriedenstellend ist, dass die 2012 errichtete Sperre am Leßnigbach bereits zum dritten Mal sichergestellt hat, dass die BewohnerInnen von Leßnig und die dortige Infrastruktur (Straße, Bahn, ...) unbeschadet geblieben sind.



Und auch am 03.11.2023 wurden aufgrund von Starkregen Sofortmaßnahmen beim Lengholzer, Leßnig und Siflitz Bach durchgeführt, um die Sicherheit der Bevölkerung und Infrastruktur größtmöglich zu gewährleisten. Wir danken allen beteiligten Helfern und Einsatzorganisationen für die rasche Koordination und gute Zusammenarbeit!



Erweiterung Baulandmodell Kleblach



Gute Nachrichten für Häuslbauer. In der Sitzung vom 09.11.2023 wurde die Erweiterung des bestehenden Baulandmodells in Kleblach beschlossen. Auf einer Gesamtfläche von ca. 7.811 m² sollen in der 1. Phase 6 Parzellen zum Verkauf angeboten werden, ein weiterer Ausbau ist geplant. Nähere Informationen dazu finden Sie demnächst auf der Homepage der Gemeinde.

100 % Glasfaser-Internet für Kleblach-Lind

Die Kelag-Connect bringt ultraschnelles Glasfaser-Internet nach Kleblach-Lind. Die erforderliche Quote von 40 % wurde erreicht. Gemeinsam mit der KNG-Kärnten Netz GmbH ist der Baustart für April 2024 bis Ende Oktober 2025 geplant. Die Investitionskosten der KELAG und KNG belaufen sich auf € 2,2 Mio., 472 Wohneinheiten werden dabei erschlossen (inkl. Bauerwartungsland). Der Plan ist, dass im Zuge des LWL-Ausbau von der KNG Dachständer abgebaut werden und das Stromleitungsnetz erdverkabelt modernisiert wird. Ende 2024 sollen die ersten Aktivierungen bei den Kunden mit Lichtwellenleiter erfolgen.

Erhöhung Wasserbezugsgebühren

Seitens des Amtes der Kärntner Landesregierung wurde der Gemeinde Kleblach-Lind mitgeteilt, dass die seit dem Jahre 2010 gültigen Gebühren im Gebührenhaushalt „Wasser“ anzupassen sind. Aufgrund dessen hat der Gemeinderat in der Sitzung am 15.12.2023 nach reiflicher Überlegung und Rücksprache mit der Aufsichtsbehörde einstimmig die folgende Anpassung der Wasserbezugsgebühr beschlossen. Die Wasserbezugsgebühr wird **ab 01.01.2024 als Bereitstellungs- und Benützungsgebühr** ausgeschrieben. Für die Bereitstellung und Benützung der gemeindeeigenen Wasserzähler wird zusätzlich eine **Wasserzählergebühr** von **€ 15,00 jährlich je gemeindeeigenem Wasserzähler** eingehoben.

Bereitstellungsgebühr: **€ 75,00 pro Bewertungseinheit jährlich** (1 BE = 100m²)

Benützungsgebühr: **€ 1,25 pro m³ Wasser**

Diese Gebühren wurden in Abstimmung mit der Aufsichtsbehörde mit Hilfe des Kärntner Gebührenkalkulationsmodell Wasser - K-GKM Wasser ermittelt, welches als Berechnungsgrundlage für die Gebührenhaushalte dient. Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen sollen durch diese Anpassungen einerseits ein ausgeglichener Gebührenhaushalt sowie Kostendeckung, andererseits auch Zahlungsmittelreserven für die Instandsetzung, Erweiterung und Erneuerung der Wasserversorgungsanlage gewährleistet werden.

LEADER-Projekt Energieeffizienz Kleblach-Lind – Sanierung und energetische Optimierung Straßenbeleuchtung

Im Zuge des Projektes „Energieeffizienz Kleblach-Lind“ wurden 121 Lichtpunkte der öffentlichen Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt und die dazugehörigen Anlagen energetisch optimiert. Somit wird in der Gemeinde ein wesentlicher Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz geleistet. Durch die erreichten Energieeinsparmaßnahmen werden die Themen Nachhaltigkeit, CO₂ Einsparung und Wirtschaftlichkeit bewusst fokussiert und vorgelebt.

Die durch die Sanierung resultierende jährliche Stromeinsparung beträgt etwa € 2.700,--, ca. 10.000 kW und eine Verringerung von 4200 kg CO₂ Austausch. Zusätzlich wird eine Nachtabsenkung von 23 - 5 Uhr vorgenommen.



Gesamtsumme Investitionskosten € 114.511,78,--
Förderung € 28.433,27,--

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

LAND  KÄRNTEN



 Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

Kostenbeteiligung Sanierung Güterwege laut Kostenaufstellung Modell Kärnten

Bei den Güterwegen der Bringungsgemeinschaften Pirkeben, Radlberg und Siflitz-Bärnbad wurden Asphalt-sanierungen mit einem Kostenaufwand von insgesamt ca. € 48.000,-- inkl. MwSt. durchgeführt, wobei folgender Aufteilungsschlüssel lt. dem Modell Kärnten gilt:

	Anteil in Prozent	GTW Pirkeben	GTW Radlberg	GTW Siflitz-Bärnbad
Öffentliche Mittel (Land Kärnten, Bund, EU)	65 %	€ 10.075,--	€ 5.525,--	€ 15.600,--
Gemeindemittel	25 %	€ 3.875,--	€ 2.125,--	€ 6.000,--
Eigenmittel Güterwege	10 %	€ 1.550,--	€ 850,--	€ 2.400,--
Gesamtsumme	100 %	€ 15.500,--	€ 8.500,--	€ 24.000,--

Seecamping Kleblach-Lind GmbH - Jahresabschluss 2022

Der Jahresabschluss 2022 der Seecamping Kleblach-Lind GmbH, Lengholz 15, 9753 Kleblach-Lind, wurde von der Steuerberatung Unternehmensberatung GmbH Schurian & Gritschacher erstellt.

Die Bilanz zum 31.12.2022 weist als Aktiva (Vermögen) und Passiva (Fremd- und Eigenkapital) eine Summe von € 55.269,12 aus. Die Verbindlichkeiten zum 31.12.2022 betragen € 41.592,74. Die Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 weist folgende Summen auf:

1. Umsatzerlöse	€ 233.499,64
2. Sonstige betriebliche Erträge	€ 6.950,39
3. <u>Betriebsleistung</u>	<u>€ 240.450,03</u>
4. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	€ 48.760,82
5. Personalaufwand	€ 121.461,44
6. Abschreibungen	€ 2.947,68
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	€ 64.733,71
8. <u>Zwischensumme (Betriebsergebnis)</u>	<u>€ 2.546,38</u>
9. Zinsen und ähnliche Erträge	€ 5,00
10. <u>Ergebnis vor Steuern</u>	<u>€ 2.551,38</u>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	€ 375,00
12. Ergebnis nach Steuern	€ 2.176,38
13. Jahresüberschuss	€ 2.176,38
14. Bilanzgewinn	€ 2.176,38

Kostendarstellung Kinderbetreuung

Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Die Gemeinden tragen dabei oftmals die finanzielle Hauptlast, vor allem da sich die Kosten dafür in den letzten Jahren fast verdreifacht haben. Das Wohlergehen unserer jüngsten GemeindebürgerInnen und ihrer Familien steht jedoch an oberster Stelle, weshalb im vergangenen Jahr folgende Kostenbeiträge dazu geleistet wurden:

Abrechnung Schulische Tagesbetreuung 2022/23

AUSGABEN	
Personalkosten	€ 30.156,88
Kosten Fremdlieferung Essen	€ 9.612,13
Overheadkosten	€ 1.988,45
Gesamtausgaben	€ 41.757,46
EINNAHMEN	
Elternbeiträge	€ 6.870,00
Verpflegskosten	€ 9.417,80
Erlöse Lern u.-Arbeitsmittel	€ 537,00
Gesamteinnahmen	€ 16.824,80
Abgang	€ - 24.932,66
Landesförderung	€ + 8.000,00
Bundesförderung	€ + 6.300,00
	€ - 10.632,66
Abgang Essen	€ - 194,33
GESAMTABGANG	€ - 10.826,99

Abrechnung Pfarrkindergarten 2022/23

AUSGABEN	
Personalkosten	€ 110.460,00
Sachkosten	€ 36.240,00
Gesamtausgaben	€ 146.700,00
EINNAHMEN	
Elternbeiträge bzw. Förderung Land Kärnten (Annahme: 25 Kinder)	€ 32.970,00
Essensbeiträge	€ 10.140,00
Subvention Land Kärnten (15-25 Kinder)	€ 43.970,00
Gesamteinnahmen	€ 87.080,00
GESAMTABGANG	€ - 59.620,00

Abrechnung Ferienbetreuung 2022/23

Gesamtpersonalkosten	€ - 4.917,14,00
Da die erforderliche Mindestanzahl von 12 Kindern nicht erreicht wurde, wurde seitens des Bundes keine Förderung gewährt.	

2. AUS DEM STANDESAMT

Geburten 2023

<p>Antonie Posch Corinna Posch & Albert Müller, Lind</p>	<p>Mathea Mataln Verena & Julian Mataln, Lind</p>
<p>Jakob Golger Anna & Benjamin Golger, Leßnig</p>	<p>Maria Strauß Carmen & Thomas Strauß, Siflitz</p>
<p>Raphael Bucher Bianca & Robert Bucher, Kleblach</p>	<p>Adrian Oberrauner Sonja Oberhauser & Andreas Oberrauner, Kleblach</p>
<p>Luis Moser Jelena Pucher & Roman Moser, Blaßnig</p>	<p>Leona Steiner Eva Steiner & Dominik Hanser, Lind</p>
<p>Florentina Ebenberger Daniela & Andreas Ebenberger, Leßnig</p>	<p>Annika Grechenig Victoria & Matthias Grechenig, Lengholz</p>
<p>Selina Obernosterer Bianca Wirnsberger & Bernd Obernosterer, Lengholz</p>	<p>Amara Bax Elena Bax & Armin Huber, Kleblach</p>

Herzlichen Glückwunsch zum Nachwuchs!



Antonie Posch



Mathea Mataln



Maria Strauß



Raphael Bucher



Adrian Oberrauner



Luis Moser



Leona Steiner



Annika Grechenig



Selina Obernosterer



Amara Bax



Die neuen „Babypatschen“ für das Babypaket der Gemeinde stehen schon bereit. Ein herzliches Dankeschön an Frau Stefanie Strauß, die diese seit 15 Jahren ehrenamtlich und besonders liebevoll strickt.

Eheschließungen 2023



Andrea Rauter & Johann Gmeiner (Feber 2023)



Leonie Huber & Henrik Fißmann (Mai 2023)



Teresa Aigner & Daniel Brunner



Isabella Gritzner & Martin Granitzer



Mag. Margret Hillebold & Daniel Haßbacher

Sterbefälle 2023

Mathias Kramer, Kleblach * 1927, + 24.02.2023	Maria Kleindienst, vlg. Oberbreiner, Kleblach * 1933, + 04.04.2023
Maria Angerer vlg. Brunner, Siflitz * 1932, + 27.04.2023	Ilse Rindler, Lind im Drautal * 1946, + 13.05.2023
Ernst Lackner vlg. Framberger, Kleblach * 1940, + 07.06.2023	Alfons Petutschnig vlg. Geiger, Lind im Drautal * 1931, + 16.06.2023
Amalia Pfeifer, Lind im Drautal * 1935, + 27.06.2023	Johanna Laikauf, Lind im Drautal * 1933, + 11.07.2023
Heinrich Kaufmann, Lind im Drautal * 1936, + 23.07.2023	Maria Huber vlg. Christebauer, Radlberg * 1931, + 04.08.2023
Alfred Krall vlg. Zopf, Lind im Drautal * 1931, + 13.09.2023	Franz Guggenbichler, Lind im Drautal * 1929, + 27.09.2023
Reinhold Rohrer, Lind im Drautal * 1939, + 17.12.2023	Helmut Angerer, Lind im Drautal * 1943, + 22.12.2023
Margarete Hasenbichler, Kleblach * 1928, + 28.12.2023	

Weitere Begräbnisse und Verabschiedungen in der Pfarre Lind/Drau

Gisela Michor, Gajach * 1956, + 31.01.2023	Maria Ladstätter, Gajach * 1932, + 14.03.2023
Ernestine Steiner vlg. Leopold, Fellberg * 1926, + 26.04.2023	Franz Possegger, Fellbach * 1938, + 05.05.2023
Katharina Auernig, Fellbach * 1926, + 01.11.2023	

***** In der Dunkelheit der Trauer leuchten die Sterne der Erinnerung *****

3. BILDUNG & KULTUR

Generationenprojekt - LEBENSKUNST ALTERN in der VS Lind und im Pfarrkindergarten Lind



Am 15. Juni 2023 wurde das Projekt "LEBENSKUNST ALTERN - Begegnung der Generationen" mit dem Künstler Heimo Luxbacher mit einem Malworkshop in der VS Lind gestartet. Beim gemeinsamen kreativen Austausch der Schülerinnen und Schüler mit den Großeltern und Eltern konnten die Freude und die Lust am schöpferischen Tun entdeckt und dabei voneinander gelernt werden.

Im Anschluss komplettierte ein fotografischer Streifzug gemeinsam mit den Kindern des Pfarrkindergartens durch Lind den Vormittag. Die gesammelten Eindrücke wurden bei einem Folgetermin weiterverarbeitet. Die im Rahmen des Projektes entstehenden Motive werden in Form einer künstlerischen Foto-Lichtsäule als Symbol für den Generationen-Dialog im Bereich des neuen Eingangsbereiches des Kulturhauses Lind dauerhaft präsentiert werden.



Der Pfarrkindergarten Lind beim Imker

Am 3. Juli 2023 besuchte der Pfarrkindergarten den Bienenstand der Fam. Fleißner in Lind und die Kinder erfuhren alles über das Entstehen von Honig von der Blüte bis ins Glas.

Nach einer Information von Obmann Edmund Hopfgartner über die Aufgaben der Bienen in der Natur und das richtige Verhalten der Menschen gegenüber den Bienen und anderen Insekten ging es zum Bienenstand. Nach ein paar Rauchstößen zur Beruhigung wurden die Waben aus dem Bienenstock entnommen, abgekehrt, entdeckelt und der Honig unter der tatkräftigen Mithilfe der Kinder geschleudert und verkostet. Die Schleckerei und das Wachs Kauen war für die Kinder der erste Kontakt zu Honig. Von den Rähmchen am offenen Bienenstock wurden Drohnen entnommen, bunt gezeichnet, gestreichelt und zum Fliegen animiert.



Am Schau-Bienenstock konnte das Leben der Bienen hinter Glas gefahrlos beobachtet werden. Arbeitsbienen, Drohnen und die Königin krabbelten hin und her – das Brummen und Summen war ein tolles Erlebnis.

Nach einer gesunden Stärkung mit Honigbrot und Kräutertee bedankten sich die Kinder mit einem flotten Lied und wanderten zum Kindergarten zurück. Ein Glas Honig als Wegzehrung bleibt als Erinnerung an diesen schönen Ausflug.

Der Obmann Edmund Hopfgartner



Theaterwagen Porcia



Am Samstag, den 15. Juli 2023, machte der Theaterwagen des ENSEMBLE PORCIA wieder Halt in Lind. Mit dem Kinderstück "Wer findet die Glücks'chen" von Angelica Ladurner und der anschließenden Aufführung "Der Bauer als Millionär" von Ferdinand Raimund gelangen den Akteuren zwei sehr unterhaltsame Darbietungen. Ein genussvoller Abend für rund 120 interessierte BesucherInnen, die vom Pferdezuchtverein K1 gepflegt wurden - heuer ausnahmsweise aufgrund des Umbaus des Mehrzweckhauses im Schulgarten der VS Lind im Drautal.



Ferienbetreuung in VS Lind im Drautal

Fünf Wochen Sommerferienbetreuung in Lind: Spielen, Entdecken & Genießen standen am Programm. Freizeitpädagogin Theresa Haas hat für viele strahlende Gesichter gesorgt - da möchte man gleich selbst noch einmal Kind sein. Vielen Dank liebe Theresa für die abwechslungsreiche Gestaltung der Ferientage!



Leider wird dieses freiwillige Angebot der Ferienbetreuung in unserer Gemeinde künftig nicht mehr angeboten werden können, wenn die erforderliche **Mindestanzahl von 12 Pflichtschulkindern (bis 9. Schulstufe)** nicht erreicht wird. Grund dafür ist die Förderkulisse des Bundes, die dies vorgibt und leider sehr restriktiv ist.

Schulmusical – Wie „Luigi“ zu seinen Flügeln kam



Dem wahren Grund von Weihnachten waren die Kinder der Volksschule Lind auf der Spur.

Als „Luigi“ in der Engel-Schule beim Sesselreiten vom Stuhl fällt und dabei auf der Erde landet, will er nichts lieber als in den Himmel zurück. Aber das ist nicht so einfach ohne Flügel. Diese müssen sich Engel nämlich erst verdienen. Das gelingt dem kleinen Engel, als er ganz selbstlos

einer Gruppe Kindern hilft, die für Bedürftige Spenden sammeln. „Wenn Engel singen“, ist ein Stück von Silvia Wiggenhauser und Rainer Möser, das Musikschullehrerin Margret Haßlacher gemeinsam mit den Schülern aller Klassen der Volksschule Lind und ihren Lehrerinnen einstudiert hat. Für den „Soundtrack“ sorgte die gesamte Trachtenkapelle Lind. Großer Erfolg! Gleich zwei Vorstellungen waren nötig, um das begeisterte Publikum unterzubringen.

Erschienen im Oberkärntner Vollerfreier



„Luigi“ (Emilia Fleißner-Oberrainer) musste sich seine Flügel erst verdienen.



Fabian Holzmann als Lehrer der Engelschule.



Manuela Zmöllnig, Katharina Kohlbacher, Margret Haßlacher, Martina Petschar und Christina Bräuer

haben das Stück mit den Kindern einstudiert.

Weihnachtsbesuche Pfarrkindergarten und Volksschule Lind



Kurz vor Weihnachten stattete der Pfarrkindergarten Lind wie alle Jahre wieder dem Gemeindeamt einen Besuch ab und versetzte das Wallnerhaus in Weihnachtsstimmung. Beim Singen und Musizieren war die große Vorfreude auf das Christkind bei den Jüngsten der Gemeinde mehr als spürbar.

Auch die Schülerinnen und Schüler der VS Lind im Drautal beschenkten Bürgermeister Manfred Fleißner mit Darbietungen verschiedenster Art. Durch die Überreichung einer kleinen Adventjause in Form von Obst & Nüssen wurde auch ihnen die Wartezeit aufs Fest versüßt.



Danke an alle Mitwirkenden für die Aufrechterhaltung dieser Tradition!

4. LEBENSQUALITÄT & WOHNEN

Information Trinkwasser

Sehr geehrte Wasserbezieher der Gemeindewasserversorgungsanlage, die Gemeinde Kleblach-Lind möchte Sie gerne über die Qualität unseres Trinkwassers informieren und bringt Ihnen das Wasserzeugnis der Fa. AGROLAB Austria GmbH zur Kenntnis:

Datum 19.10.2023
Kundennr. 10101935

PRÜFBERICHT

Auftrag 567653 WV Gemeinde Kleblach-Lind
 Analysennr. 722999 Trinkwasser
 Probeneingang 13.10.2023
 Probenahme 12.10.2023
 Probenehmer Agrolab Austria Leopold Duller
 Kunden-Probenbezeichnung Auslauf Netzablaufeitung
 Witterung vor der Probenahme Trocken
 Witterung während d.Probenahme Trocken
 Bezeichnung Anlage WVA Manner-Qu. Gemeinden Kleblach-Lind u Steinfeld
 Offizielle Entnahmestellenr. K4027176
 Bezeichnung Entnahmestelle HB Manner
 Angew. Wasseraufbereitungen keine
 Misch-oder Wechselwasser NEIN
 Rückschluß Qual.beim Verbrauch JA
 Rückschluß auf Grundwasser JA

Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV	TWV	Methode
			304/2001	304/2001	
			Parameter	Indikator-	
			werte	werte	
Allgemeine Angaben zur Probenahme					
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	7,0			-
Sensorische Untersuchungen					
Geruch (vor Ort)		geruchlos		2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		nicht analysiert		2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz		2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Mikrobiologische Parameter					
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2 : 2000-04
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	1	0	20	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	32	0	100	EN ISO 6222 : 1999-05
Physikalische Parameter					
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	7,2	0	25 39)	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	338	5	2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		8,1	0	6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523 : 2012-02
Chemische Standarduntersuchung					
Ammonium (NH ₄)	mg/l	<0,01	0,01	0,5 8)	EN ISO 11732 : 2005-02(MH)

Landgericht Wels
FN: 207 355 i
Ust./VAT-ID-Nr.:
AT U 519 84 303

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Manfred Gattringer
Dr. Carlo C. Peich

Seite 1 von 3



	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Chlorid (Cl)	mg/l	<1	0,7		200 ⁹⁾	EN ISO 15682 : 2001-08(MH)
Nitrat (NO ₃)	mg/l	2,5	1	50		EN ISO 13395 : 1996-07(MH)
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,053	0,025	1		-
Nitrit (NO ₂)	mg/l	<0,01	0,01	0,1 ¹⁾		EN ISO 13395 : 1996-07(MH)
Sulfat (SO ₄)	mg/l	30,8	1		250 ⁹⁾ 16)	DIN ISO 22743 : 2015-08(MH)
Calcium (Ca)	mg/l	49,4	1		400 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01		0,2 ³⁴⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Kalium (K)	mg/l	0,64	0,5		50 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Magnesium (Mg)	mg/l	21,8	1		150 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005		0,05 ³⁵⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Natrium (Na)	mg/l	0,92	0,5		200	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	3,34	0,05			EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Hydrogencarbonat	mg/l	201	2			EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Carbonathärte	°dH	9,35	0,2			EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Gesamthärte	°dH	11,9	0,5		>8,4 ²²⁾ 19)	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01(MH)
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	2,13				DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01(MH)

Summenparameter

Oxidierbarkeit	mg O ₂ /l	<0,10 (NWG)	0,25		5 ¹⁵⁾	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)(MH)
----------------	----------------------	-------------	------	--	------------------	----------------------------------

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBI 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel B1 Anhang 3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBI II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<...(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08
Die vollständigen Probenahmeprotokolle sind auf Anfrage verfügbar.

Untersuchung durch

(MH) Betriebsstätte Meggenhofen AGROLAB Austria GmbH, Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, für die zitierte Methode akkreditiert nach EN ISO/IEC 17025:2017, Akkreditierungsverfahren: 0105

Methoden

DIN ISO 22743 : 2015-08; DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01; EN ISO 11732 : 2005-02; EN ISO 13395 : 1996-07; EN ISO 15682 : 2001-08; EN ISO 17294-2 : 2016-08; EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.); EN ISO 9963-1 : 1995-12

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 13.10.2023
Ende der Prüfungen: 19.10.2023

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.

Oberdrautaler Nachtbus - Aktueller Busplan

ZEIT	ZEIT	ZEIT	ZEIT	HALTESTELLE	ZEIT	ZEIT	ZEIT	ZEIT
	02:45	00:45	21:25	Oberdrauburg Kiosk		21:30	00:50	02:50
	02:43	00:43	21:23	Simmerlach Schlecker		21:32	00:52	02:52
	02:39	00:39	21:19	Irschen Gemeindeplatz		21:36	00:56	02:56
	02:34	00:34	21:14	Gröfelhof Abzw. B100		21:41	01:01	03:01
	02:32	00:32	21:12	Holztratten Bushaltestelle		21:43	01:03	03:03
	02:28	00:28	21:08	Dellach Pirker Platz		21:47	01:07	03:07
	02:25	00:25	21:05	Frallach Buhaltestelle		21:50	01:10	03:10
	02:23	00:23	21:03	Berg Bahnhof		21:52	01:12	03:12
	02:21	00:21	21:01	Berg ADEG		21:54	01:14	03:14
	02:17	00:17	20:57	Hauzendorf FF		21:58	01:18	03:18
04:05	02:15	00:15	20:55	Greifenburg Gemeindeplatz	20:15	22:00	01:20	03:20
04:01	02:11	00:11	20:51	Radlach FF	20:19	22:04	01:24	03:24
03:58	02:08	00:08	20:48	Steinfeld Gemeindeplatz	20:22	22:07	01:27	03:27
03:55	02:05	00:05	20:45	Gerlamoos Bushaltestelle	20:25	22:10	01:30	03:30
03:52	02:02	00:02	20:42	Lengholz Bushaltestelle	20:28	22:13	01:33	03:33
03:50	02:00	00:00	20:40	Kleblach VS	20:30	22:15	01:35	03:35
03:49	01:59	23:59	20:39	Kleblach GH Rauter	20:31	22:16	01:36	03:36
03:45	01:55	23:55	20:35	Lind Gemeindeplatz	20:35	22:20	01:40	03:40

Der Nachtbus verkehrt regulär **ganzjährig samstags zwischen Kleblach-Lind und Oberdrauburg** - ausgenommen im Advent und in der Fastenzeit. Ab 01:55 Uhr sind pro Fahrgast € 5,- zu bezahlen.

Veranstalter und Vereine können den Nachtbus auch an allen anderen Wochentagen für ihre eigenen Events/Veranstaltungen, wie z.B. Stefanikränzchen, Feuerwehrball, Krampuskränzchen etc. buchen.

Stichtag für Umwidmungen

Änderungen des Flächenwidmungsplanes erfolgen grundsätzlich einmal im Jahr. Bitte bringen Sie Anregungen auf Umwidmungen/ Änderungen der Flächenwidmung **bis spätestens 30. September** beim Gemeindeamt ein, um beim jeweiligen Widmungspaket berücksichtigt werden zu können. Seit 01.01.2023 werden die Grundeigentümer gemäß §53 des K-ROG 2021 an den durch die Änderung des Flächenwidmungs- oder Bebauungsplanes zu erwartenden Planungskosten in Form folgender gestaffelter Preise beteiligt:

€ 800,- (für Bauland über 800 m²), € 600,- (für Bauland bis 800 m²), € 400,- (für sonstige Widmungsänderungen). Nähere Informationen unter <https://www.kleblach-lind.at/Buergerservice/Formulare> - Anregung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes.

Abfuhrkalender Restmüll 2024

Mittwoch	17.01.2024	Mittwoch	03.07.2024
Mittwoch	14.02.2024	Mittwoch	31.07.2024
Mittwoch	13.03.2024	Mittwoch	28.08.2024
Mittwoch	10.04.2024	Mittwoch	25.09.2024
Mittwoch	08.05.2024	Mittwoch	23.10.2024
Mittwoch	05.06.2024	Mittwoch	20.11.2024
		Mittwoch	18.12.2024

Abfuhrkalender Gelber Sack 2024

Dienstag	09.01.2024	Dienstag	23.07.2024
Dienstag	06.02.2024	Dienstag	20.08.2024
Dienstag	05.03.2024	Dienstag	17.09.2024
Dienstag	02.04.2024	Dienstag	15.10.2024
Dienstag	30.04.2024	Dienstag	12.11.2024
Dienstag	28.05.2024	Dienstag	10.12.2024
Dienstag	25.06.2023	Dienstag	07.01.2025

Die Behälter/Säcke sind an den angeführten Terminen pünktlichst um **06.00 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz** bereitzustellen! Nur dann kann eine ordnungsgemäße Abfuhr bzw. Entleerung durchgeführt werden. Verspätet bereitgestellte Behälter oder nicht straßenseitig gestellte Behälter werden am Abfuhrtag nicht entleert.

Aus logistischen Gründen ist die Abfuhr erst am nächsten Termin möglich. Im Winter kann sich die Abfuhr bei Schneefall um einen Tag verzögern!

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass **Wickelnetze von Heu- und Siloballen** nicht im Gelben Sack, sondern mit dem Restmüll zu entsorgen sind.

Sperrmüllaktion

Die Sperrmüllaktion wird im Jahr 2024 aufgrund der geringen Annahme ausgesetzt. Hingewiesen wird auf die ganzjährige Anlieferungsmöglichkeit von Sperrmüll beim Altstoffsammelzentrum der Gemeinde.

Altstoffsammelzentrum - aktuelle Informationen

Seit 1. Dezember 2023 ist die Öffnungszeit im Altstoffsammelzentrum wieder an die Zeit vor der Pandemie angepasst: **FREITAGS, von 12.00 – 17.00 Uhr.**

Biodeponie

Baum- und Strauchschnitt kann zur Biodeponie der Gemeinde gebracht werden. Der Schlüssel liegt beim Wohnhaus Schluder vlg. Orter in 9753 Lind/Drau Nr. 35 sowie am Gemeindeamt auf. Bitte beachten Sie, dass keine Blumen- oder Gartenabfälle, Laub, Gras, Sägespäne oder sonstige Abfälle bei der Biodeponie abgegeben werden können.

Altholz

Die Gemeinde ist bemüht, das Angebot aufrecht zu erhalten und den Müll ganzjährig anzunehmen. Dahingehend wird jede/r Gemeindegänger/in gebeten, sperrige Altholz-Gegenstände bitte nur zerlegt zum Altstoffsammelzentrum zu bringen. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass Anlieferungen von Altholz, Sperrmüll, Bauschutt und Hartkunststoff (auch in Kleinstmengen) gebührenpflichtig sind.

Immer informiert:
**Müll App nutzen
und nie mehr
auf den Müll
vergessen!**

www.muellapp.com

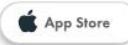


Mit der Müll-App haben Sie auf Knopfdruck alle Informationen rund um die Müllentsorgung in ihrer Gemeinde und können ihren individuellen Müllkalender verwalten.

Sie möchten mit der Müll App durchstarten oder haben Fragen?

Die Müll App ist nützlich, einfach zu bedienen und kinderleicht via AppStore oder GooglePlay herunterladbar. Sollten Sie dennoch Fragen haben, stehen wir Ihnen beim Abfallwirtschaftsverband Spittal/Drau gerne mit Rat & Tat zur Seite.



 Google Play  App Store

Dein persönlicher Müllkalender.
Mit der Müll App kannst Du Dir Erinnerungen für die Abholtermine individuell einstellen. Ab sofort weißt Du genau, wann welcher Müll abgeholt wird.



Eine rechtzeitige Erinnerung.
Hast Du schon einmal vergessen, die Mülltonne rauszustellen? Ab sofort erinnert Dich die Müll App daran. Und zwar exakt dann wann Du es möchtest.



Alle relevanten Infos.
Entsorgungsmöglichkeiten in Deiner Stadt oder Gemeinde? Fragen zur Entsorgung? Öffnungszeiten? Das alles und mehr findest Du in Deiner Müll App.





ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND SPITTAL/DRAU
Schüttbach 27 | 9800 Spittal/Drau | Tel.: 04762 3404 | umweltberatung@awvspittal.at



5. VEREINE

Der Bienenzuchtverein Kleblach-Lind in Jubelstimmung!



Bei der Kärntner Honigprämierung am 11. November 2023 in Klagenfurt wurden die besten Honige Kärntens ausgezeichnet. Nach einem zähen Start in das Honigjahr 2023, mit einem nasskalten Frühjahr, hat sich Ende Juni doch noch eine gute Honigernte entwickelt.

Der Bienenzuchtverein Kleblach-Lind ist auch dieses Jahr wieder Kärntens höchstprämierter Verein. 11 Imker haben ihren Honig zur Bewertung eingereicht und ordentlich Auszeichnungen abgeräumt. Insgesamt 14 Goldmedaillen, 3 Silbermedaillen vor allem aber der „Kärntner Bär in Gold“ für Waldhonig, die höchste Auszeichnung in der Kategorie, ging an Mitglieder unseres Vereins.

Die erfolgreichen, prämierten Imker sind:

Lindner Josef – Kärntner Bär in Gold (die höchstmögliche Auszeichnung!) und 2x Gold

Hopfgartner Edmund	3x Gold
Angerer Christina	2x Gold
Strasser Mario	2x Gold
Steiner Sigrid	1x Gold und 1x Silber
Angerer Johann	1x Gold
Dürnegger Georg	1x Gold
Fleißner Barbara	1x Gold
Wegscheider Christian	1x Gold
Eigner Martin	1x Silber
Steiner Markus	1x Silber

Der Obmann mit Vorstand und der Bürgermeister Hr. Fleißner Manfred gratulieren allen teilnehmenden Imkern zu ihrem Erfolg.

Mit dem Kauf von Honig und Imkereiprodukten aus der Region hat man nicht nur die Sicherheit eines Qualitätsproduktes, man sichert darüber hinaus den Fortbestand der Imkerei und die lebensnotwendige Bestäubung unserer Pflanzen.

Euer Obmann Hopfgartner Edi - Bienenzuchtverein Kleblach-Lind
(gegründet 1896, Kärntens ältester Bienenzuchtverein – mit 40 aktiven Mitgliedern)

Das Landjugendjahr 2023



Mitte Jänner fand die jährliche Hauptversammlung unserer Landjugend statt, bei der ein neuer Vorstand gewählt wurde.

Im vergangenen Jahr organisierte die Landjugend zahlreiche gemeinsame Aktivitäten, die sowohl Spaß als auch Teamgeist förderten. Ein Highlight war das Kegeln im Ferienhotel Sunshine in

Berg/Drautal. Dort konnten wir unser Können unter Beweis stellen (oder auch nicht). Weiters durften wir auch heuer wieder die Tradition des Maibaumfestes organisieren, gestalten und mit den Besucherinnen und Besuchern gemeinsam feiern. Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele der Einladung gefolgt sind.

Ein Projekt, welches uns sehr am Herzen lag, war „Tat.Ort Landjugend“. Mit viel Engagement haben wir ein Wurfspiel aus Holz für das Seecamping Kleblach-Lind gebaut.

Abschließend möchten wir noch auf zwei wichtige Bestandteile hinweisen, die jedes Jahr fest in unserem Programm verankert sind. Gemeinsam mit den Lindner Perchten besuchten wir auch dieses Jahr wieder die braven Kinder in unserer Umgebung. Der Nikolaus und seine Engel verteilten Geschenke und sorgten für strahlende Kinderaugen. Außerdem fand heuer wieder unser beliebtes „Warten aufs Christkind“ in der Bücherei statt, bei dem wir mit vielen Kindern schöne Stunden verbracht haben.

Die gesamte Landjugend Kleblach-Lind wünscht viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2024. Wir freuen uns auf weitere erfolgreiche Jahre.



Dorfservice

Das Dorfservice war mit einem Infostand und den ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen beim Gesundheitstag dabei. Bei dieser Gelegenheit wurden viele Gespräche geführt und die Informationen über unser Tun und unsere Angebote weitergegeben. Neben den interessanten Vorträgen wurde die Zeit auch zur Vernetzung mit den anderen Ausstellern genutzt.

In regelmäßigen Abständen treffen wir uns bei den Allerhand-Miteinander Nachmittagen, um gemeinsam Zeit zu verbringen. Ob mit Spielen wie z.B. Bingo und Kartenspielen, ob mit Singen oder einfach mit netten Gesprächen – die Zeit miteinander vergeht wie im Flug. Wenn auch Sie Lust haben einmal dabei zu sein, freuen wir uns über Ihr Kommen! Nähere Informationen und die Termine erfahren Sie bei unserer Dorfservice Mitarbeiterin Katrin Moser.

Dorfservice ist Gewinner des 1. Österreichischen Gemeinschaftspreises gegen Einsamkeit!

Unter 65 eingereichten Projekten wurde Dorfservice von einer hochkarätigen Jury zum Sieger ernannt. Der Gemeinschaftspreis gegen Einsamkeit entstand aus einer Kooperation zwischen Social City Wien und der Plattform gegen Einsamkeit. Unterstützt wird dieses Projekt unter anderem vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz und dem Fonds Gesundes Österreich. Überreicht wurde der mit 1.500 Euro dotierte Preis an Dorfservice beim Ersten Partizipativen Kongress und Dialogtag gegen Einsamkeit in Wien, vom ehemaligen Bundesminister Rudolf Anschober, welcher auch in der Jury saß. Wir ALLE können stolz darauf sein, dass wir durch unser Tun dazu beitragen, das Leben von Menschen schöner zu machen. DANKE AUCH FÜR IHR/EUER ENGAGEMENT!



Rudolf Anschober, Claudia Stöflin und Anita Dullnig bei der Preisverleihung.

AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOS – ENGAGIER DICH BEI UNS

Wir brauchen UNTERSTÜTZUNG - ob für Fahrten, Begleitungen oder für Besuchsdienste – um die Anfragen der Bevölkerung abdecken zu können, brauchen wir jede helfende Hand. Aus diesem Grund suchen wir DICH! Katrin Moser und das freiwillige Team aus der Gemeinde Kleblach-Lind, freuen sich über DICH und DEINE Zeitspende.

Gerne können Sie unsere Arbeit durch eine freiwillige Spende unterstützen.

Unsere Spendenkontonummer bei der Raiffeisenbank Großglockner-Weissensee lautet: AT29 3956 1000 0871 0089.

WIR SUCHEN DICH ZUM....

- Zeit schenken
- Mobilität ermöglichen
- oder zur Projektunterstützung

Deine Stärken:	Dein Gewinn:
<input type="checkbox"/> Zuverlässigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Ansprechperson
<input type="checkbox"/> Kontaktfreudigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Kostenerstattung
<input type="checkbox"/> Du bist im Unruhestand	<input checked="" type="checkbox"/> genug Zeit für deine anderen Aktivitäten
	<input checked="" type="checkbox"/> Möglichkeit deinen Horizont zu erweitern

IST DAS ETWAS FÜR DICH?
DANN RUF UNS AN!

Kontakt:
Dorfservice Mitarbeiterin Katrin Moser
E-Mail: steinfeld@dorfservice.at

0681 107 11 827
www.dorfservice.at

Gesundheitstag der Gesunde Gemeinde

Gesundheit fängt mit der Ernährung an - Beim Gesundheitstag der Gesunden Gemeinde Kleblach-Lind wurde der Blick auf die richtige Ernährung gerichtet.



Aber es gab noch mehr: Die zahlreichen Interessierten konnten sich an der Gesundheitsstraße des Roten Kreuzes durchchecken lassen und mit Allgemeinmediziner Dr. Franz-Josef Leitner, der in Lind seine Praxis hat, die Ergebnisse besprechen. „Dorfservice“ und das Familienforum Mölltal (FamiliJa) stellten sich vor. Natalie Schönegger vom Hospiz-Team des

Roten Kreuzes gab Einblicke in ihre Arbeit und die Drautaler Seminarbäuerinnen rückten an ihrem Stand Ernährungsmythen auf den Leib und gaben Kostproben ihrer bäuerlichen (Snack) Küche.

„Haupt-Akt“ war ein Vortrag des Lesachtaler Mediziners Dr. Georg Lexer. Er erklärte das menschliche Mikrobiom – die Gesamtheit aller Bakterien und Organismen im Darm – und seine Auswirkung auf die Gesundheit und das Wohlbefinden. Der Tenor: Regionale Produkte aus heimischer Landwirtschaft sind qualitativ hochwertig und gesund und ohne für die Darmbakterien schädliche Zusatzstoffe.



Bgm. Manfred Fleißner, Natalie Schönegger, MA, Dr. Franz Josef Leitner, MAS, Dr. Georg Lexer und Gesunde Gemeinde Arbeitskreisleiterin Isabella Angerer.

Eine gesunde Ernährung sei ein wichtiger Teil der vorbeugenden Medizin (Präventivmedizin) und diese werde immer wichtiger: „So viele Krankheiten kann unsere moderne Medizin gar nicht heilen, wie durch eine gesunde Lebensführung vermieden werden kann“, sagte Lexer. Er riet dazu, wieder mehr Natursauerteig Brot zu essen, anstelle der schnell aufgebackenen Brote aus Teiglingen, einer Ernährung mit wenig Zucker und weniger tierischem und mehr pflanzlichem Eiweiß. Der Erhalt von Streuobstwiesen sei wichtig, die alten Obstsorten beinhalten mehr Inhaltsstoffe, die der Verdauung zuträglich sind, als ein „gekaufter“ Plantagenapfel, abgesehen von dessen Spritzmittelbelastung. Wichtig sind für Lexer auch „Dr. Wald, Dr. Wiese und Dr. Alm“. Die Almwirtschaft gelte es zu erhalten, denn die Almen werden als Erholungsraum noch stärker an Bedeutung zunehmen.



So manche Überraschung gab es beim Schätzspiel der Seminarbäuerinnen Margret Kelz und Irmgard Schluder, die damit sehr gut verdeutlichten, wieviel Zucker in den jeweiligen Produkten enthalten ist.

Aktuelles aus der Bücherei

Für alle frischgebackenen Eltern und auch zugezogenen Eltern mit Kindern unter 3 Jahren gibt es die „Buchstart-Babies“. Bei der Anmeldung auf der Gemeinde bzw. wenn die Gemeinde „Weiseten“ kommt, gibt es einen Gutschein, mit dem man bei uns das **Buchstartsackerl** und ein gratis Abo für die Kleinen abholen kann. Wir freuen uns schon auf viele neue Leser!

Ganz neu seit 1.12.2023 gibt es in unserer Bücherei eine gemütlich eingerichtete **Jugendecke** mit neuen Büchern für Teenager ab 11 Jahren. Jeden 1. Freitag im Monat (5. Jänner, 2. Feber usw.) öffnen Jugendliche aus der Gemeinde die Bücherei von 15 bis 17 Uhr für junge und natürlich auch gerne für ältere Leser*innen.



Im Sinne der sozialen Nachhaltigkeit haben wir ein Projekt in Zusammenarbeit mit dem Dorfservice gestartet, um alten und demenzkranken Menschen die Möglichkeit zu bieten, ganz einfach **Sagen, Gedichte und Nostalgiesendungen** von Radio Kärnten über Tonies anzuhören. Da **Tonie-Boxen** und Tonie-Figuren für Kleinkinder entwickelt wurden und somit unempfindlich sind, sowie auch dementsprechend ganz einfach zu bedienen sind, eignen sich diese ganz besonders für alte Menschen, speziell auch für demenzkranke,

die sich mit der Bedienung von CD-Player usw. schwertun. Das Dorfservice wird diese Tonies bei ihren Treffen abspielen und auch zu Hausbesuchen mitnehmen. Natürlich kann jeder, der möchte, die Tonies inklusive Box gratis bei uns ausleihen. Auf den Tonies gibt es derzeit Gedichte von der Drautaler Dichterin Christa Marketz (aus dem neuen Gedichtband Sonnenstrahlen), regionale Sagen von Monika Peitler (Sagamundo) und Nostalgiesendungen von Radio Kärnten (z.B. Kräuterwanderung mit Pfarrer Weidinger, Goldrausch in den Hohen Tauern und mehr). Wir haben aber schon Ideen für weitere Tonies für die älteren Menschen unserer Gemeinde.



Im Februar kam der **Schauspieler Manuel Dragan** in unsere Volksschule und hat mit den Kindern vom Kindergarten und der 1. Klasse ein **interaktives Märchen** gestaltet, bei dem die Kinder zum Mitmachen motiviert wurden. Danach durften sich die Schüler der 2., 3. und 4. Klasse als Detektive beim Krimirätselraten versuchen. Die Zusammenarbeit mit

Manuel Dragan ist so nett und unkompliziert, dass wir uns entschieden haben, ihn öfter zu uns einzuladen.

Beim **Gesundheitstag** im März waren wir auch wieder mit einem **Büchertisch** vertreten. Man durfte stöbern und auch gleich eines der vielen Bücher rund um das Thema Gesundheit ausleihen.

Mit Gesundheit ging es gleich im April weiter, als wir einen **Vortrag von Dr. Uwe Rascher** zum **Thema „Stille Entzündungen“** sowie Omega-3-Fettsäuren dem zahlreichen Publikum anbieten durften.

Nach der Sommerpause ging es im Oktober zur „Österreich liest Woche“ gleich weiter mit Manuel Dragan, der in der Volksschule wieder die Kinder mit interaktiven Märchen und spannenden Krimiräseln faszinierte.

Im November konnten wir die bis Juni 2024 ausgebuchte **Revierinspektorin Frau Christina Vogl** für einen interessanten und informativen Vortrag zum **Thema Kinder und Handy bzw. soziale Medien** einladen. Auch hier möchten wir gerne mit Frau Vogl weitere Vorträge zu verschiedenen Themen anbieten.



Das **Adventbasteln** Ende November konnten wir auch wieder mit den Kindern gestalten. Leider haben wir nur begrenzt Platz und sind deshalb meistens sehr schnell voll. Wir freuen uns immer, wenn die Kinder so schöne Sachen für die Adventszeit basteln und damit ihr Zuhause verschönern.

Und im Jänner starten wir voll Elan mit einem **Spiele-Nachmittag** (wir haben einige neue gekauft) in das neue Jahr. Wir laden dann wieder alle Kinder und gerne auch Erwachsenen ein, bei uns die Spiele kennenzulernen, ohne erst mühsam die Anleitung lesen zu müssen. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Wir sind auch schon wieder am Planen der Veranstaltungen für das Jahr 2024. Alle Termine werden zeitgerecht bekanntgegeben und wie gehabt auch bei Facebook und Instagram gepostet. Genauso wie auch schon die bewährten Buchempfehlungen, die wöchentlich erscheinen.

Weiterhin können sich alle Patienten der Ordination Dr. Leitner die Wartezeit mit Büchern aus der Bücherei verkürzen und diese selbstverständlich gerne auch mit nach Hause nehmen.

Einfach auf der Liste eintragen und wenn es fertiggelesen ist, wieder in der Ordination oder in der Bücherei abgeben.

Herzlich laden wir auch alle ein, die Bücherei zu besuchen, um dort zu stöbern oder sich beraten zu lassen. Viele neue Bücher und Tonies warten auf euch. Wir wünschen allen ein gesundes Jahr 2024 und freuen uns auf viele weitere Treffen in unserer Bücherei.

Das Team der Bücherei Kleblach-Lind

Öffnungszeiten der Bücherei

Dienstag von 17.00 - 20.00 Uhr und Freitag von 17.00 - 20.00 Uhr

Telefonnummer: 0664/35 56 135 (nur während der Öffnungszeiten)

E-Mail-Adresse: kleblach-lind@bibliotheken.at

Hundeschule ÖGV Kleblach/Lind

Es war schon lange ein Wunsch von uns, Julia und Daniela Rindler, eine eigene Hundeschule aufzubauen. Daniela Wertl war auch von der Idee begeistert und bot uns ihre Hilfe an. In unserer Hundeschule sollte mit viel Freude, Hund gerecht (artgerecht) und ohne Gewalt trainiert werden. 2022 machten wir uns auf die Suche nach einem geeigneten Grundstück, das sich nicht so leicht finden ließ. 2023 war es endlich so weit, wir hatten ein geeignetes Grundstück gefunden. Unser gepachtetes Grundstück, befindet sich in der Gemeinde Kleblach/Lind, mitten in den Bergen. Gleich nebenan befindet sich ein kleiner See mit einem wunderschönen Campingplatz. Am 15. Mai 2023 gründeten wir offiziell unsere Hundeschule ÖGV Kleblach/Lind. Von da an begann die Arbeit, Behördengänge, Planungen, viele Sitzungen...



Am 12. August 2023 war der Spatenstich für unsere Hundeschule. Der kleine Platz mit einer Größe von 27m x 21m wurde eingezäunt, so dass wir mit den Kursen beginnen können. Die ersten Kurse wurden schon gut besucht, so dass wir genügend Geld für den Zaun vom großen Platz zusammen bekamen. Der große Platz ca. 5000 m² wurde im Herbst noch umgegraben, dass eine ebene Fläche entsteht, es wurde die Hälfte eingezäunt, die andere Hälfte wird heuer fertiggestellt. Diesen hundesicheren Platz brauchen wir für unsere Sportarten z. B.

Breitensport, Stöbern, Rally Obedience, Unterordnung, Seminare, Prüfungen und Turniere.

Unser Ziel für die Hundeschule ist es nicht nur Sport zu betreiben (was aber eine super Auslastung für den Hund ist) sondern auch den Menschen zu helfen ein super artgerechtes Zusammenleben mit seinem tierischen Partner zu bekommen. Heuer dürfen wir bereits auswärtige Trainer begrüßen, die bei uns Seminare abhalten und auch unsere erste Ortsgruppenprüfung findet im Juni statt. Es war ein aufregendes Jahr mit sehr viel Arbeit, aber wir sind stolz auf das, was wir in der kurzen Zeit geschaffen haben, und wir freuen uns auf die Fertigstellung unserer Hundeschule in diesem Jahr.



Pferdezuchtverein K1 Kleblach-Lind

Im Vorstand des Pferdezuchtvereins K1 gab es zu Jahresbeginn mehrere Wechsel. Allem voran legte der langjährige Obmann des Vereins Alois Steiner sein Amt zurück. Die Mitglieder bedanken sich für seinen jahrzehntelangen verdienstvollen Einsatz rund um die Pferdezucht und den Verein. Ihm nach folgt als erste Obfrau Nicole Fleissner.



Das Züchterjahr 2023 brachte mehrere sehr schöne Erfolge. So wurde der Noriker Stute „Kleo“ aus der Zucht von Angela Mosser zu Jahresbeginn der Titel Stute des Jahres 2022 verliehen. Kleo ist Mutter von inzwischen drei gekörnten Hengsten und erhielt die besondere Auszeichnung „Elitezuchtprämiestute“. Sie wurde zur Noriker Landesschau eingeladen und in ihrer Schauklasse mit der außergewöhnlichen Bewertung 1 a beurteilt.

Auch bei den Haflingern gab es Grund zum Feiern. Carmen Theresiak nahm mit ihrer Haflingerstute Maxima und Fohlen Milou, bei der Landes- und Bundesschau der Haflinger teil. Beides Mal wurde die Stute in ihrer Schauklasse mit 1 b bewertet, bei der Landesschau bedeutet dies der sensationelle 4. Platz. Milou kam bei der Fohlenschau in den Endring und konnte die Richter begeistern. Dies wurde mit einer großartigen Bewertung von 8,13 Punkten belohnt.



Der Pferdezuchtverein K1 hat sich zur Aufgabe gemacht, die Pferdezucht mit allem, was damit verbunden ist für die Jugend und Nachwuchszüchter interessanter zu machen, Weiterbildungen anzubieten und an Veranstaltungen in der Gemeinde teilzunehmen. So wurde im Sommer die Bewirtung beim „Theaterwagen Porcia“ vom K1 durchgeführt und im Dezember gab es Punch & Ponyreiten mit den bezaubernden Ponys von Carmen Theresiak beim „Advent im Dorf“.



Hinsichtlich fachlicher Weiterbildung wurde Anfang November ein Vorführkurs für Zuchtveranstaltungen „Wie präsentiere ich mein Pferd richtig“ organisiert. Den Kurs führte die erfahrene Züchterin und Vorführerin Eva Obermoser aus Dellach durch. Neben Mitgliedern

des K1 waren auch einige interessierte Nicht-Mitglieder dabei und konnten sich viele Tipps vom Profi holen. Auch wurde ein Züchterstammtisch eingeführt, welcher jeden ersten Freitag im Monat im GH „Rosstall“ stattfindet. Hier besteht die Möglichkeit für Interessierte niederschwellig mit dem Verein, den Pferdezüchtern und Liebhabern in Kontakt zu treten. Der K1 schließt ein ereignisreiches Jahr 2023 ab und freut sich auf das kommende Jahr 2024! Es wird sicher spannend...das 130jährige Vereins-Jubiläum steht an.

Krampusgruppe Kleblach

Die Kleblacher „Partl“ gibt es seit weit über 200 Jahren. Nach Erzählungen der alten Dorfbewohner gibt es Überlieferungen aus der Franzosenzeit, wo - mit Werch, Woll und Fell verummte, rußgeschwärzte Gestalten mit Glockengeläut und Kettenrasseln durch die Ortschaften jagten, um die bösen Geiter zu vertreiben. Seit weit über 100 Jahren besucht der Heilige Nikolaus in Begleitung des Knecht Ruprecht mit einem vollen Sack die Kinder und Erwachsenen und mahnt sie zur Einhaltung in der Vorweihnachtszeit. Zu seiner Schar zählen die Habergeiß und mehrere Krampusse.

In den letzten 30 Jahren ist die Zahl der Mitglieder ständig gewachsen, so dass im Jahre 2010 die „Krampusgruppe Kleblach“ als Verein angemeldet wurde. Jährlich werden ca. 5 große Umzüge in der näheren Umgebung mitgestaltet. Seit 2023 gibt es eine Kindergruppe, die ihren ersten großen Auftritt in Sachsenburg hatte. Alle paar Jahre wird ein großes Fest organisiert und der Erlös für soziale Zwecke im Vereinsgebiet gespendet.

Derzeit besteht der Verein aus 18 Mitgliedern und 8 Jung - Krampussen. Die Hauptaufgabe ist der jährliche Haus-zu-Haus Besuch der Bevölkerung in den Ortschaften Kleblach, Leßnig und Radlberg, die sich über unser Erscheinen sehr freut.

Der „Knecht Ruprecht“ und Geschichtenerzähler Hopfgartner Edi



Eislaufplatz Lind



Ein großes Dankeschön gilt den Lindner Perchten, die auch in diesem Jahr wieder den Eislaufplatz in Lind bewirtschaften und sich um den Auf- und Abbau der Eishockeybande kümmern. Die regelmäßigen nächtlichen Einsätze der Vereinsmitglieder sichern der Jugend und den Eisstockschrützen einen gut präparierten Eisplatz - **DANKE!**

Adventsschmuck in der Dorfarena

Der diesjährige Christbaum für die Dorfarena wurde von Herrn Heribert Winkler zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank dafür!



Ebenso wollen wir uns bei den Familien Löschnig und Wegscheider bedanken, die wie jedes Jahr den Dorfbrunnen und das Wallnerhaus schmücken und dadurch ganz besonders zur Weihnachtsstimmung im Ort beigetragen. Vielen Dank auch den Kindern der Volksschule Lind für die Zeichnungen für die Fenster des Adventskalenders am Wallnerhaus.

6. FÖRDERUNGEN

Endabrechnung Projekt „Ölkesselfreie Gemeinde Kleblach-Lind“

Im Zuge des Projektes wurden während des Leistungszeitraumes 27.10.2020 bis 31.12.2023 insgesamt 21 Ölkessel demontiert und/oder deren Heizungsanlagen auf erneuerbare Energie (Anschluss an Fernwärme, Pelletskessel, Scheitholzkessel, Hackgutkessel oder Wärmepumpe bei Niedertemperaturheizung) umgestellt. Die Gesamtsumme der abgerechneten Förderanträge beträgt € 30.492,00. Wir freuen uns sehr über diesen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz in der Gemeinde Kleblach-Lind.

Förderung von alternativen Energiegewinnungsanlagen

Seit 2016 gewährt die Gemeinde für die Errichtung von alternativen Energiegewinnungsanlagen eine Förderung in folgendem Ausmaß:

Solaranlagen (bis max. 12 m ²)	€ 40,--/m ²
Biomasse-Heizungsanlagen mit automatischer Brennraumbeschickung (Hackschnitzelheizungen)	€ 900,--
Scheitholz-Gebläseheizungsanlagen mit Pufferspeicher (Stückholzkessel) sowie Pellets-Heizungen	€ 600,-

Näheres unter:

<https://www.kleblach-lind.at/Buergerservice/Foerderungen/Alternativenergie>

Förderung für StudentInnen mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kleblach-Lind

Immer mehr Studenten verlegen ihren Hauptwohnsitz auf Grund finanzieller Vorteile, vor allem durch ermäßigte Tarife für öffentliche Verkehrsmittel, an ihren Studienort. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat am 30.03.2023 die Einführung einer Wohnsitzförderung für StudentInnen beschlossen.

AntragstellerInnen, die ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde behalten, erhalten nach Vorlage eines entsprechenden Studiennachweises eine **Förderung in Höhe von € 300,- als Zuschuss für die Fahrkosten zwischen Hauptwohnsitz und Studienort bzw. für die Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel am Studienort.**

Die Förderung für das gesamte Studienjahr ist **nach Abschluss des Sommersemesters** und Vorlage eines Studiennachweises zu beantragen. Der Hauptwohnsitz muss während des Studienjahrs, für welches die Förderung beantragt wird, dauerhaft in der Gemeinde Kleblach-Lind gemeldet sein.

Heizkostenzuschuss 2023/24

Wir möchten nochmals darauf aufmerksam machen, dass die Heizkosten-Aktion 2023/2024 des Landes Kärnten noch **bis 29.03.2024 im Gemeindeamt Kleblach-Lind** genutzt werden kann.

Grundsteuerbefreiung

Des Weiteren möchten wir darüber informieren, dass bei Neubauten von Eigenheimen nach erfolgter Fertigstellungsmeldung um eine Grundsteuerbefreiung angesucht werden kann. Nähere Informationen sowie die Anträge erhalten Sie beim Gemeindeamt Kleblach-Lind.

Anträge nach dem Kärntner Chancengleichheitsgesetz

Der Ankauf von **Hörgeräten oder sonstigen orthopädischen Hilfsmitteln** verursacht in vielen Fällen hohe Kosten. Nach dem Chancengleichheitsgesetz gibt es die Möglichkeit nach Abzug der Kassenleistung zu den anfallenden Restkosten einen **Antrag beim Gemeindeamt** zu stellen. Nach Prüfung der Anträge durch das Amt der Kärntner Landesregierung wird abhängig vom Einkommen ein Zuschuss gewährt. Zu beachten ist noch, dass **Rechnungen** über angekaufte Hilfsmittel **maximal 6 Monate alt** sein dürfen. Für nähere Auskünfte stehen Ihnen die MitarbeiterInnen im Gemeindeamt Kleblach-Lind hilfreich zur Seite.

GEM 2GO DIE GEMEINDE INFO UND SERVICE APP

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP: JETZT KOSTENLOS AUF GEM2GO.AT

Laden im **App Store** JETZT BEI **Google Play**

7. BERATUNG & INFORMATION

SVS-Beratungstage und PV-Beratungstage 2024

SVS-Beratungstage 2024



SVS Landesstelle Kärnten, Bahnhofstraße 67, 9020 Klagenfurt a. W.
Telefon: 050/508 96863, www.svs.at

08.30 - 13.00 Uhr Marktgemeindeamt Greifenburg

01.02., 29.02., 28.03., 25.04., 23.05., 20.06., 18.07., 12.08., 19.09., 17.10., 14.11., 12.12.

08.00 - 12.00 Uhr und 13.00-14.00 Uhr ASt. der Landwirtschaftskammer Spittal/Drau

24.01., 21.02., 20.03., 17.04., 15.05., 12.06., 10.07., 07.08., 11.09., 09.10., 06.11., 04.12.

08.00 - 12.00 Uhr ASt. der Wirtschaftskammer Spittal/Drau

10.01., 07.02., 06.03., 03.04., 02.05., 29.05., 26.06., 24.7., 28.08., 25.09., 23.10., 20.11. und 18.12.

Pensionsversicherungsanstalt



Auskunft und Beratung in Spittal/Drau, Österreichische Gesundheitskasse, Ortenburger Straße Nr. 4, jeden Montag und Mittwoch in der Zeit von 07.30 bis 13.00 Uhr (bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen; am 24.12. und 31.12. findet kein Sprechtag statt). Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.

Pensionsversicherungsanstalt, Landesstelle Kärnten
Südbahngürtel 10, 9021 Klagenfurt am Wörthersee
Telefon: 05 03 03

E-Mail: pva-lsk@pensionsversicherung.at

Homepage: www.pensionsversicherung.at

Sprechtage Notar Mag. Dr. Josef Trampitsch

Herr Mag. Dr. Josef Trampitsch, öffentl. Notar aus 9800 Spittal an der Drau hält jeden ersten Dienstag im Monat von 11.00 bis 12.00 Uhr in der Gemeinde Kleblach-Lind einen Sprechtag ab.



Themen: Rechtliche Fragen in den Bereichen Immobilienrecht, Erbrecht, Familienrecht, Wirtschaftsrecht und Finanzrecht.

Sie sind eingeladen, die Gelegenheit der kostenlosen Beratung zu nutzen und zur Sprechstunde zu kommen.

Pflegetelefon Land Kärnten

Unter **+43 720 788 999** täglich kostenlose Beratung rund um die Pflege. Was tun, wenn ein Angehöriger pflegebedürftig wird? Wenn man Fragen zum Pflegegeld hat? Oder zu Hilfsmitteln? Zu sozialen Diensten? Zu mobiler Pflege? Wenn man einen Pflegeheimplatz benötigt? Wenn man als pflegender Angehöriger das Gefühl hat, die Decke fällt einem auf den Kopf? Wenn man Unterstützung benötigt? Rat? Beratung? Auskunft?



Montag bis Freitag 10.00 -11.00 Uhr und Montag bis Donnerstag 14.00 - 15.00 Uhr

www.gps-ktn.at

Sprechtage Verein „FORUM BESSER HÖREN“

Der Verein „Forum besser HÖREN - Schwerhörigenzentrum Kärnten“ mit dem Projekt „tab - Technische Assistenz und Beratungsstelle für Schwerhörige“ in Klagenfurt, bietet kostenlos Beratung und Information rund um's HÖREN an. Im Rahmen eines Sprechtages ist die Technische Assistenz und Beratung für Schwerhörige (tab) auch direkt im Bezirk Spittal an der Drau vertreten.

Sprechtage im Bezirk Spittal/Drau:

Österr. Gesundheitskasse Spittal/Drau, Feldstraße 1:

> *Jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr*

kein Jännertermin	04. Juni
06. Feber	03. September
05. März	01. Oktober
02. April	05. November
07. Mai	03. Dezember



tab - Technische Assistenz und Beratungsstelle für Schwerhörige

Gasometergasse 4A / Eingang Platzgasse
9020 Klagenfurt
Tel.: 0463 / 310 380
E-mail: office@besserhoeren.org
(Änderungen vorbehalten)

Gewerbegrundstück zum Verkauf



Gewerbegrundstück in Kleblach

Grundstück Nr. 150/8, KG 73403 Blaßnig

1.291m², Preis € 28,--/m²

Sollten Sie Interesse am Kauf haben, werden Sie ersucht, mit der Gemeinde Kontakt aufzunehmen.



NOTFALLBLATT

NOTRUFNUMMERN

Rasche Hilfe im Notfall

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztendienst	141
Bergrettung	140
Wasserrettung	130
Rettungshunde	130
Euro-Notruf	112
Gesundheitsnummer	1450
Vergiftungsnotruf	01-4064343

Bei jedem Notruf mitteilen:

WO wird Hilfe benötigt?

WAS ist passiert?

WIEVIELE Verletzte gibt es?

WER ruft an?

SIRENENSIGNALE

Schutz im Katastrophenfall

Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Gefahrenmeldungen und Verhaltensmaßnahmen beachten.



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.



BEI UNFÄLLEN

IM BRANDFALL

Absichern der Unfallstelle

Rettungskräfte alarmieren

Bergen und retten von Verletzten

Blutstillung, Wundversorgung

Bei Bewusstlosigkeit:

Freimachen und Freihalten der Atemwege

Stabile Seitenlagerung

Bei Atem- und Kreislaufstillstand:

Defibrillator zum Einsatz bringen

Herzdruckmassage und Beatmung 30:2

Alarmieren der Feuerwehr

Wenn Sie flüchten können:

Türen hinter sich schließen

Mitbewohner verständigen

Aufzug nicht benutzen

Wenn Sie vom Brand eingeschlossen sind:

Türen zum Brandherd schließen

Türritzen abdichten

Fenster öffnen, rufen, winken

Entstehungsbrand bekämpfen



Weitere Informationen gibt es unter www.siz.cc/kleblach_lind



Private Vorsorge - sicher ist sicher



An einen Haushalt • Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at

Gemeinde Kleblach-Lind

Bürgermeister Manfred Fleißner

Tel.: 0650-975 33 33

Zivilschutzbeauftragter Benjamin Golger

Tel.: 0 650-319 41 74



Liebe Gemeindebevölkerung von Kleblach-Lind!

Ob Unwetter, Sturmkatastrophen, Hochwasser, Erdbeben oder ein Stromausfall - jeder von uns kann bereits im nächsten Moment selbst davon betroffen sein. Um für derartige Situationen gut vorbereitet zu sein, können Sie schon heute was tun. Nachstehend einige Tipps, wie Sie Ihren Haushalt krisensicher machen können und die wichtigsten Telefonnummern in der Gemeinde:

Wichtige Telefonnummern:

- | | |
|--|------------------|
| ■ Dr. Franz Josef Leitner, MAS, prakt Arzt | 0 4768-360 |
| ■ Dr. med. vet. Dietmar Kogler, Tierarzt | 0 680-231 88 23 |
| ■ Freiwillige Feuerwehren, Kleblach und Lind | 122 |
| ■ Polizeiinspektion Steinfeld | 059 133-2238-100 |



Das sollte jeder Haushalt haben:

- ✓ **Lebensmittel** - ein auf die persönlichen Essgewohnheiten abgestimmter Vorrat für ein bis zwei Wochen. Baby- und Diätahrung nicht vergessen (Futter für Tiere).
- ✓ **Getränke** - mindestens 2-3 Liter pro Person und Tag (Mineralwasser, Fruchtsäfte)
- ✓ **Hygieneartikel** - Seife, Waschmittel, Shampoo, Zahnputzzeug, Küchenrolle, WC-Papier, Camping-WC
- ✓ **Batterieradio** - der ORF sendet im Krisenfall laufend die wichtigsten Informationen. Ein Batterie- oder Kurbelradio darf in keinem Haushalt fehlen. Reservebatterien nicht vergessen!
- ✓ **Notbeleuchtung** - Taschenlampen, Reservebatterien, Solar- und LED-Leuchten, Kerzen, Teelichter, Zündhölzer
- ✓ **Provisorische Kochgelegenheit** - Campingkocher, Fonduegarnitur, Brennpaste für Notkochstelle
- ✓ **Verbandsmaterial, Hausapotheke** - Arzneimittel, lebenswichtige Medikamente (Insulin,...), Kaliumjodid-Tabletten
- ✓ **Notgepäck** - Bekleidung, Ausweise, Geld, Wertsachen, Medikamente, Hygieneartikel, Taschenlampe, Verbandsmaterial, Decke (Schlafsack), SOS-Kapsel für Kinder, ...
- ✓ **Dokumentenmappe** - Familienurkunden (Geburts-, Heiratsurkunde, ...), Einkommensbescheinigungen, Fahrzeugpapiere, Sparbücher, Versicherungspolizen, Verträge
- ✓ **Feuerlöscher, Löschdecke**
- ✓ **Funktionstüchtige, überprüfte Rauchmelder**
- ✓ **Klebebänder** - zum Abdichten von Fenstern und Türen



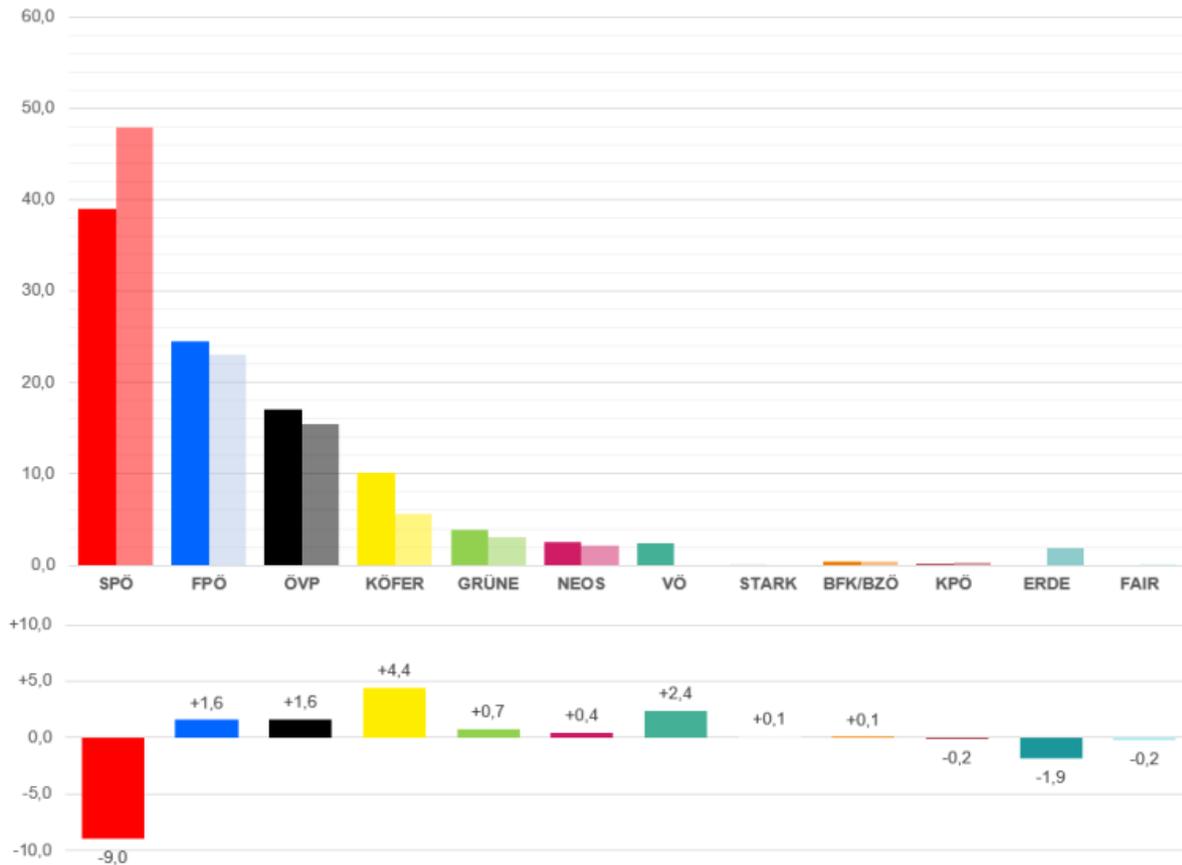
 Bundesministerium
Inneres

Weitere Informationen unter www.siz.cc/kleblach_lind



Dieses Projekt wird durch das Bundesministerium für Inneres gefördert

Information zur Kärntner Landtagswahl vom 5. März 2023



Parteiergebnisse in Prozent der gültigen Stimmen im Vergleich zur Landtagswahl 2018

Unten: Veränderung in Prozentpunkten im Vergleich zur Landtagswahl 2018

Quelle: Amt der Kärntner Landesregierung, Landesstelle für Statistik

Ausblick auf das Wahljahr 2024

09. Juni 2024

EU- Wahl



Gewählt werden die 20 österreichischen von insgesamt 720 Abgeordneten des Europaparlaments.

September/Oktober 2024

Nationalratswahl



Alle fünf Jahre werden die 183 Abgeordneten des Nationalrats gewählt.

8. FREIZEIT

Jahresrückblick Seecamping

Ende April startete die heurige Saison am Seecamping Kleblach-Lind. Die Vorbereitungen dazu liefen im Vorfeld bereits auf Hochtouren und das Team stand schon in den Startlöchern.



Das Wetter stellte den gesamten Betrieb heuer jedoch vor zahlreiche Herausforderungen. In den Monaten Mai und Juni hatten wir kaum Buchungen und auch die Tagesgäste blieben ob der Witterung leider aus. Dreimal musste die gesamte Anlage sogar

kurzfristig geräumt bzw. die Campinggäste aufgrund von Sturm-, Starkregen- und Hagelwarnungen informiert werden.

Leider mussten wir in Folge auch unseren alten Lindenbaum fällen lassen, da die Sicherheit unserer Gäste, die uns sehr am Herzen liegt, nicht mehr gewährleistet war. Viele unserer Gäste bezeichnen unseren Campingplatz als Oase der Ruhe und genau das soll er auch sein. Deshalb mussten wir diese Maßnahme treffen.

Nicht nur die Vorsaison war wettertechnisch sehr durchwachsen, auch die Sommermonate verzeichneten viele Regentage. So hatten wir auch mit dem Grundwasserspiegel zu kämpfen und die Stege standen im August für ca. 10 Tage unter Wasser.



Ein Höhepunkt war jedoch der 11. August 2023, an dem wir einen herrlichen Sommerabend bei toller Musik mit Missing Link verbringen durften. An diesem Tag machte uns das Wetter keinen Strich durch die Rechnung und der Abend war ein voller Erfolg.

Die Nachsaison zeigte sich dann am Ende von ihrer sonnigen Seite und wir konnten noch einige sehr schöne Momente auf unserer Seeterrasse verbringen.

Insgesamt waren heuer 7 Mitarbeiter beim Seecamping beschäftigt, darunter 3 Ferialmitarbeiterinnen, welche uns im Juli und August tatkräftig unterstützt haben. Darum möchte ich mich auch auf diesem Wege bei dem gesamten Team recht herzlich für dessen großartigen Einsatz, das Miteinander und den Zusammenhalt bedanken. Selbst wenn in manchen Situationen Schwierigkeiten auftraten, konnten wir diese gemeinsam größtenteils sehr rasch lösen. Auch in diesem Jahr waren wir wieder stets bemüht, alle

Herausforderungen zu bewältigen und auf die Wünsche der Gäste aus Nah und Fern bestmöglich einzugehen.

Für das Jahr 2024 wird noch dringend Personal für den Gastro- und Campingbetrieb gesucht (Service, Anlagenpflege, Badewart, etc.). Bei Interesse bitten wir Sie, sich beim Seecamping Kleblach-Lind zu melden.

Kontaktdaten:

Seecamping Kleblach-Lind
Lengholz 15, 9753 Lind/Drau
Tel.: +43 664 19 69 879
E-Mail-Adresse: info@seecamping.co.at
Homepage: www.seecamping.co.at



Zusammenleben in der Gemeinde

Das Leben in der Gemeinde und die Ausübung von Freizeitaktivitäten werden von vielen verschiedenen rechtlichen Regelungen bestimmt. Wichtig ist zu wissen, dass auch in Gemeinden, die keine ortspolizeiliche Verordnung erlassen haben, **nicht** zu jeder Tages- und Nachtzeit Rasen gemäht werden darf. Oft sind in **Landesgesetzen** (Landessicherheitsgesetz, Landes-Polizeistrafgesetz etc.) Bestimmungen enthalten, die beispielsweise das Verursachen störenden Lärms verbieten. Darüber hinaus gibt es auch im **Privatrecht** Bestimmungen, die es Eigentümerinnen/Eigentümern von Grundstücken ermöglichen, sich unter bestimmten Voraussetzungen gegen übermäßigen Lärm zu wehren.



Umfasst sind beispielsweise zeitliche Beschränkungen für das **Rasenmähen oder andere Arbeiten**, Regeln für das **Autowaschen** auf dem eigenen Grundstück, die Pflicht zur **Schneeräumung** und die Streupflicht, Vorschriften, die bei der **Hundehaltung** einzuhalten sind, wie der **Maulkorb- und Leinenzwang** und die Pflicht zur **Entfernung von Hundekot**.

 oesterreich.gv.at

Hinweis zur Schneeräumung

Unsere Einsatzkräfte (Schneeräumer und Splittstreuer) sind immer bemüht, die öffentlichen Straßen in der Gemeinde im Winter zum Wohle aller BürgerInnen in einem gut und sicher befahrbaren Zustand zu halten. **Die GrundeigentümerInnen werden deshalb ersucht, Äste von Bäumen und Sträuchern, welche die Schneeräumfahrzeuge behindern könnten, zu entfernen!** So kann eine Behinderung oder Beschädigung der Schneeräumfahrzeuge verhindert und eine ordnungsgemäße Schneeräumung garantiert bzw. erleichtert werden.



Weiters wird auf die grundsätzliche Pflicht der EigentümerInnen von Liegenschaften lt. § 93 der Straßenverkehrsordnung StVO hingewiesen, wonach zwischen 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr der Gehsteig entlang ihrer Liegenschaft zu räumen und zu bestreuen ist. Sollte das - etwa aus beruflichen Gründen - nicht möglich sein, muss für eine entsprechende Vertretung gesorgt werden.

Die Räumung durch die Gemeinde kann nur nach Maßgabe der freien Kapazitäten und freiwillig erfolgen, weshalb die Pflicht der EigentümerInnen nach wie vor aufrecht bleibt.



Gemeindeaktion Goldeck Bergbahnen Winter 2023/2024

Wie schon in den vergangenen Jahren beteiligt sich die Gemeinde Kleblach-Lind auch heuer im Winter 2023/24 wieder an der **Schikarten-Aktion** der Goldeck Bergbahnen GmbH mit vergünstigten Tagesskikarten für Kinder (Jahrgang 2009-2017) und Jugendliche (Jahrgang 2005-2008) mit ordentlichem Wohnsitz in der Gemeinde. Unter Vorlage des Berechtigungsausweises zahlen **Kinder € 14,00** und **Jugendliche € 20,00**. Die Gemeinde unterstützt wie im Vorjahr jede Kinderkarte mit € 8,00 und jede Jugendkarte mit € 11,00.

Veranstaltungskalender

J Ä N N E R			
06. Jänner		EISSTOCKTURNIER am Eislaufplatz	Lindner Perchten
20. Jänner		EISSTOCKTURNIER am Eislaufplatz	SV Union Lind
F E B E R			
02. Februar	17.00 Uhr	MARIA LICHTMESS Kerzenweihe	Pfarre, BZV
10. Februar	13.30 Uhr	FASCHINGSUMZUG von Kleblach nach Lind	Alle Vereine
M Ä R Z			
23. März	15.00 Uhr	ERÖFFNUNG KULTURHAUS mit Tafelverleihung „Gesunde Gemeinde“	Pfarre, TK-Lind
24. März	10.30 Uhr	PALMSONNTAGSFEIER beim Spiritusstöckl, Prozession, Festgottesdienst	
26. März	18.00 Uhr	KARWOCHENKREUZWEG	Pfarre
30. März	08.30 Uhr	Traditionelle SCHWAMMWEIHE	Pfarre
31. März	05.00 Uhr	OSTERNACHTSFEIER in der Pfarrkirche Lind	Pfarre
A P R I L			
06. April	20.00 Uhr	FRÜHJAHRSKONZERT im Kulturhaus	TK-Lind
30. April		MAIBAUMAUFSTELLEN in Lind	Landjugend
M A I			
01. Mai		WECKRUF in Lind	TK-Lind
04. Mai	20.00 Uhr	Liederabend im Kulturhaus	MGV-Lind
09. Mai	10.00 Uhr	ERSTKOMMUNION	Pfarre, TK-Lind
12. Mai	10.00 Uhr	MUTTERTAG Hl. Messe	Pfarre, MGV
19. Mai	11.00 Uhr	KLEBLACHER KIRCHTAG	Gasthof Rauter
20. Mai	10.00 Uhr	LENGHOLZNER KIRCHTAG Segnung der Tragkraftspritze Tag des offenen Bienenstocks	FF-Kleblach-Lengholz
28. Mai	19.00 Uhr	ENSEMBLEKONZERT der MS Kleblach-Lind - Möllbrücke im Kulturhaus	BZV MS Kleblach-Lind - Möllbrücke
30. Mai	18.30 Uhr	FRONLEICHNAM Hl. Messe, Prozession	Pfarre, Vereine
30. Mai	20.00 Uhr	DÄMMERSCHOPPEN im Rossstall	Cafe-Pub Rossstall
J U N I			
15. Juni		100 JAHRE TRACHTENKAPELLE LIND Gemeinschaftsabend im Kulturhaus	TK-Lind, Vereine
22. Juni		ASPHALTSTOCKTURNIER in Kleblach	SV Union Lind
J U L I			
06. Juli	17.00 Uhr	GRÜNDUNGSFEST 100 JAHRE TRACHTENKAPELLE LIND , Jubiläumsfest mit Musikertreffen	TK-Lind
07. Juli	10.00 Uhr	KAPELLENKIRCHTAG Patrozinium der Kapelle „Maria Hilf“ Festgottesdienst in der Pfarrkirche Lind, anschl. Frühschoppen im Pfarrgarten	Pfarre TK-Lind
19. Juli		THEATERWAGEN „Arlecchino und Colombina“ und „Die Wirtin“ in der Dorfarena	Gemeinde, Pferdezuchtverein K1
27. Juli	20.00 Uhr	SOMMERNACHTSFEST Abendunterhaltung im Pfarrgarten	FF-Lind
28. Juli	11.00 Uhr	SOMMERNACHTSFEST Frühschoppen im Pfarrgarten	FF-Lind

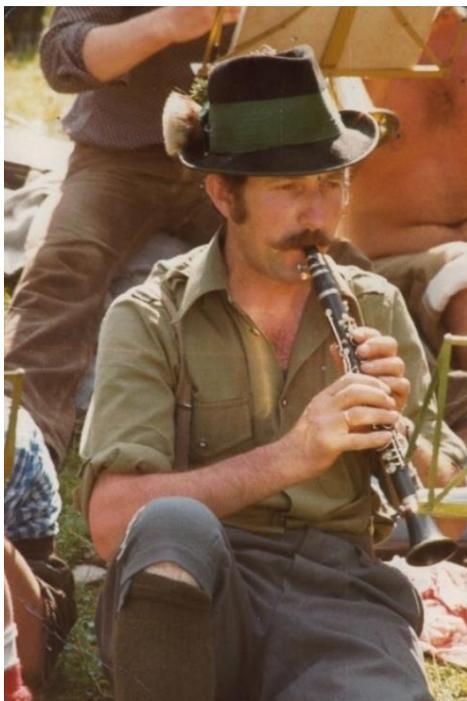
AUGUST			
03. August	11.00 Uhr	SIFLITZER ALMKIRCHTAG Hl. Messe, Frühschoppen am Goldenen Boden	Landjugend
15. August	11.00 Uhr	MARIA HIMMELFAHRT Kräuterweihe Festmesse in der Pfarrkirche Lind, anschl. Frühschoppen im Rosstall	Pfarrkirche, Trachtenfrauengruppe, Cafe-Pub Rosstall
24. August	20.00 Uhr	Vorabend zum Kirchtag Tanzunterhaltung im Pfarrgarten	MGV-Lind
25. August	10.00 Uhr	GROSSER LINDNER KIRCHTAG Patrozinium der Pfarrkirche Lind (Hl. Bartolomäus) Festgottesdienst in der Pfarrkirche Lind, anschließend Frühschoppen im Pfarrgarten	MGV-Lind
SEPTEMBER			
01. September	10.00 Uhr	GAJACHER KIRCHTAG Messe in der Filialkirche St. Andreas	Pfarrkirche
15. September	10.00 Uhr	ERNTE-DANKFEST Hl. Messe in der Pfarrkirche Lind	Pfarrkirche, Landjugend
22. September	11.00 Uhr	SIFLITZER KIRCHTAG beim Arzmann Hl. Messe in der Kapelle „Maria, Königin des Friedens“, anschl. Frühschoppen	Die Siflitzer
OKTOBER			
05. Oktober	11.00 Uhr	RADLBERGER KIRCHTAG Hl. Messe in der Kapelle „Maria, Königin des Himmels“	Pfarrkirche
06. Oktober	10.00 Uhr	FELLBACHER KIRCHTAG Hl. Messe in der Kapelle „Maria Heimsuchung“, anschl. Frühschoppen	DG Fellbach
13. Oktober		OKTOBERFEST im Kulturhaus	Pensionistenverband Kleblach-Lind
20. Oktober	11.00 Uhr	HUBERTUSMESSE in der Siflitz Mitgestaltung TK-Lind	JG Lind – Siflitz
NOVEMBER			
01. November	10.15 Uhr	FESTGOTTESDIENST zu Allerheiligen	Pfarrkirche, Vereine
09. November		PREISWATTEN im Kulturhaus	SV Union Lind
17. November		SENIORENTAG im Kulturhaus	Gemeinde
24. November	10.00 Uhr	GAJACHER St. Andrä's Kirchtag Hl. Messe	Pfarrkirche
29. November		PERCHTENUMZUG in Lind	Lindner Perchten
DEZEMBER			
06. Dezember	17.00 Uhr	NIKOLOAKTION	Landjugend
08. Dezember	10.00 Uhr	AMBROSIUSFEIER Messe in der Pfarrkirche Lind	Pfarrkirche, BZV
14. Dezember	16.00 Uhr	ADVENT im Dorf	Vereine
24. Dezember	14.00 Uhr	SPIELENACHMITTAG – Warten aufs Christkind	Landjugend
24. Dezember	22.30 Uhr	CHRISTMETTE in der Pfarrkirche Lind	Pfarrkirche

* * * ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN * * *

Anton Egarter, Lind - Berufsunteroffizier, Musiker, Sänger, Almhalter...

„Mit keinem König möchte ich tauschen ...“

Berufsunteroffizier, Musiker, Sänger, Almhalter, Jäger, Gemeinderat, Pfarrgemeinderats-Obmann, Kreuzträger ... Anton Egarter, der „Tone“, ist an Vielseitigkeit und Einsatz für die Gemeinschaft kaum zu übertreffen. Seine Heimat und zweite Familie sind die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Lind, der er schon 74 Jahre treu ist. Zu seinem 70-jährigen Vereinsjubiläum widmete ihm der Kärntner Komponist Josef Abwerzger sogar ein Musikstück: „Mit keinem König möchte ich tauschen“. Der Titel spielt auf Tones Lieblingszeit an: das Vierteljahrhundert, das er als Almhalter auf der Siflitzer Alm verbrachte.



Der „Tone“ ist stets gern gesehener Gast bei allen Veranstaltungen und sein immer noch soldatisch-zackiger Auftritt nötigt einem Respekt ab. So kennen ihn alle, die den 83-Jährigen auch wegen seines vielseitigen Einsatzes für die Gemeinschaft schätzen. Zwei Perioden lang kümmerte sich Tone als Gemeinderat um die weltlichen Angelegenheiten in der Gemeinde, und sechs Perioden lang als Pfarrgemeinderat (zwei davon als Pfarrgemeinderats-Obmann) auch um die kirchlichen Angelegenheiten. Zu erwähnen ist sein Einsatz im Orgelkomitee, der schließlich in der Anschaffung einer neuen Orgel in der Pfarrkirche zu Lind Früchte trug. Man kennt ihn als Kreuzträger auf Beerdigungen, als schneidigen Jäger, als Schauspieler in der Theatergruppe Lind und als Sänger im Kirchenchor „Chorus Peregrinus“ unter dem legendären Rudi Klary. Ebenso beweist er bei vielen Anlässen sein Redetalent, indem er humorvolle und ausführliche Ansprachen hält.

18 Jahre lang spielte Tone als Klarinetttist und Saxophonist in der Militärmusik Kärnten. Foto: privat

Musikalischer Tausendsassa

Tone, der 1940 beim vlg. „Brandschuster“ in Lind als einer von fünf Buben zur Welt kam, absolvierte nach der Schule eine Lehre bei den Österreichischen Bundesforsten. Mit 20 rückte er in Klagenfurt zum Bundesheer ein, dem er schließlich sein gesamtes Berufsleben treu blieb. Sein Herz schlägt für die Musik. Schon mit acht Jahren erlernte er das Klarinettenspiel bei Josef Berger, vulgo „Steffl“. Der Weg zur Militärmusik Kärnten war damit vorgezeichnet und Tone spielte nach seiner Unteroffiziers-Ausbildung 18 Jahre als Klarinetttist und Saxophonist in der Militärmusik. Bis zu seiner Pensionierung war er Wirtschaftsunteroffizier beim Hochgebirgs-Jägerbataillon 26 in Spittal. Musikalisch ließ Tone aber auch außerhalb des Bundesheeres von sich hören. Seit 1950 ist Anton Mitglied bei der Trachtenkapelle Lind, wo er auch über zehn Jahre das Amt des Kapellmeisters und Stabführers ausübte. Heuer sind das beachtliche 74 Jahre gelebte Gemeinschaft in der Trachtenkapelle Lind. Die Feier zu Tones 70-Jahre-Jubiläum in der TK Lind, das pandemiebedingt 2021 gefeiert wurde, war etwas ganz Besonderes. Tone hatte damals noch zwei weitere Jubiläen zu feiern: seinen 80. Geburtstag und sein 25-Jahre-

Jubiläum als Almhalter auf der Siflitzer Alm. Aber dazu später... Seine „Überraschungsparty“ im Rahmen des Sommernachtskonzertes in der Dorfarena dürfte so manchen in Erinnerung geblieben sein. Die Überraschung bei der „Mission Tone“ sollte das Schwierige daran sein, ließ der damals federführende stellvertretende Obmann Bernd Mitterer wissen. „Der Tone ist immer einer der ersten bei der Probe und auch einer der letzten, der geht“.



V. l.: Kapellmeisterin Mag. Margret Haßbacher, Manfred und Anton Egarter, Bernd Mitterer und Landeskapellmeister Christl Vierbauch. Foto: Harald Angerer



Komponist Josef Abwerzger überreichte Anton Egarter die Partitur zum Stück. Mitte: Kapellmeisterin Mag. Margret Haßbacher. Foto: Hanna Weichsler

Mit einigem Aufwand und mitternächtlichen Proben-Sitzungen ist die Überraschung schließlich gelungen. Als Draufgabe und besondere Ehre spielte ihm „seine“ TK Lind das Stück „Mit keinem König möchte ich tauschen...“, komponiert von Josef Abwerzger, das er dem musikalischen Tausendsassa Tone gewidmet hat. Sprachlos und bewegt war dabei nicht nur Anton selbst, als der Komponist ihm die Partitur zu „seinem“ Stück überreichte.

Ein Vierteljahrhundert auf der Siflitzer Alm

Einen Traum erfüllte sich „Naturmensch“ Tone in der Pension. Da er von Kindesbeinen an mit der Natur und dem lieben Vieh zu tun hatte, ging er 25 Sommer lang als Almhalter auf die Siflitzer Alm, wo er sich mit seinen beiden Kollegen Franz Jahn und Helmut Angerer (beide schon verstorben) um Vieh, Alm und Almgeher kümmerte. Gastfreundschaft war in der „Joggelehof-Hütte“ immer großgeschrieben und durstig ging von dort niemand weg. Mit liebevoll gebundenen Blumengrüßen von der Alm machte Tone so



Für seine 25-jährige Tätigkeit als Almhalter wurde er vom Kärntner Almwirtschaftsverein ausgezeichnet. Ein Ständchen brachte ihm „KleLiFeSt“. Foto: Almwirtschaftsverein

manchem Geburtstagskind eine große Freude. Rückblickend bewertet Anton die Almsommer als die schönste Zeit, die man auf Erden erleben darf. Viele schöne Erinnerungen verbinden ihn bis heute damit. Für sein Vierteljahrhundert als Almhalter wurde er im November 2022 auch vom Kärntner Almwirtschaftsverein gewürdigt. Die Musik aber hält den bald 84-jährigen Vater dreier Kinder immer noch fit, genauso wie die Gemeinschaft in seiner TK Lind und der Jagdgemeinschaft Lind-Siflitz und das Spazierengehen mit seiner Hündin „Anja“.

Geschrieben von Harald Angerer

10. ANNO DAZUMAL ...



Die Burg Unterlind im 17. Jahrhundert.

Quelle: Johann Weikhard von Valvasor, Topographia archiducatus Carinthiae antiquae & modernae completa



Gastwirtschaft und Tankstelle Breiner (links), Anwesen Hopfgartner vulgo Richter mit Trafik (im Hintergrund) und Gasthaus Rauter (vorne rechts) in Kleblach. Quelle: privat